

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



31. Dezember 2003

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im Oktober 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe III D

Telefon: 06 11 / 75 - 25 98 oder 22 88

Telefax: 06 11 / 75 39 52

E-Mail: alois.bruckmeier@destatis.de oder erwerbstätigkeit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Textteil

Methodische Erläuterungen

- Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik
- Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik
- Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Schaubilder

- Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum 30. Juni
- Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Tabellenteil: 31.12.2003

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

- 1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten
- 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten
- 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Online- Veröffentlichung wird die vierteljährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Die bis einschließlich der Berichterstattung über Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2002 als gedruckte Veröffentlichung erschienene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.1 "Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten", wurde als Printpublikation eingestellt.

Nachgewiesen werden in dieser Online-Publikation Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern wird in begrenztem Umfang auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Die Arbeitsteilung zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bei Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik berücksichtigt die unterschiedlichen Analyseinteressen und gewährleistet eine optimale Nutzung des Datenmaterials. Im Rahmen einer Neugestaltung der Arbeitsteilung zwischen den statistischen Ämtern von Bund und Ländern und der Bundesagentur für Arbeit, wird künftig die Publikation statistischer Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik, mehr als bisher, durch die Bundesagentur für Arbeit selbst vorgenommen werden. Veröffentlichungen der BA können online über Internet (www.arbeitsagentur.de) bezogen werden. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke - auch im Sinne eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes - die weitgehende wirtschaftssystematische, berufsfachliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefassten Ergebnissen für ausgewählte tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und insbesondere regional tiefer gegliedert sind. Auf der Grundlage zentral erstellter Tabellierungsprogramme die allen Statistischen Landesämtern zur Verfügung stehen, ist die Erstellung einheitlich aufgebauter und abgegrenzter Tabellen in Bund und Ländern möglich.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.03.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach - in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle "ohne Angabe" gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle "ohne Angabe" auftreten können.

Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten sind ebenso wie die Ergebnisse über Beschäftigungsverläufe (sog. Jahreszeitraummaterial) in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Auskünfte und Auswertungen zu diesen Materialien können deshalb auch nur von dort eingeholt werden.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand (Dateistand) von Juni 2004 zugrunde.

Seit der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen methodisch von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig, sie können während dieses Zeitraumes von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen 1). Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

- 1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.
- 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung - DEÜV) 2) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von mehr als drei Viertel an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) 3).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldevfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-) Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der

von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

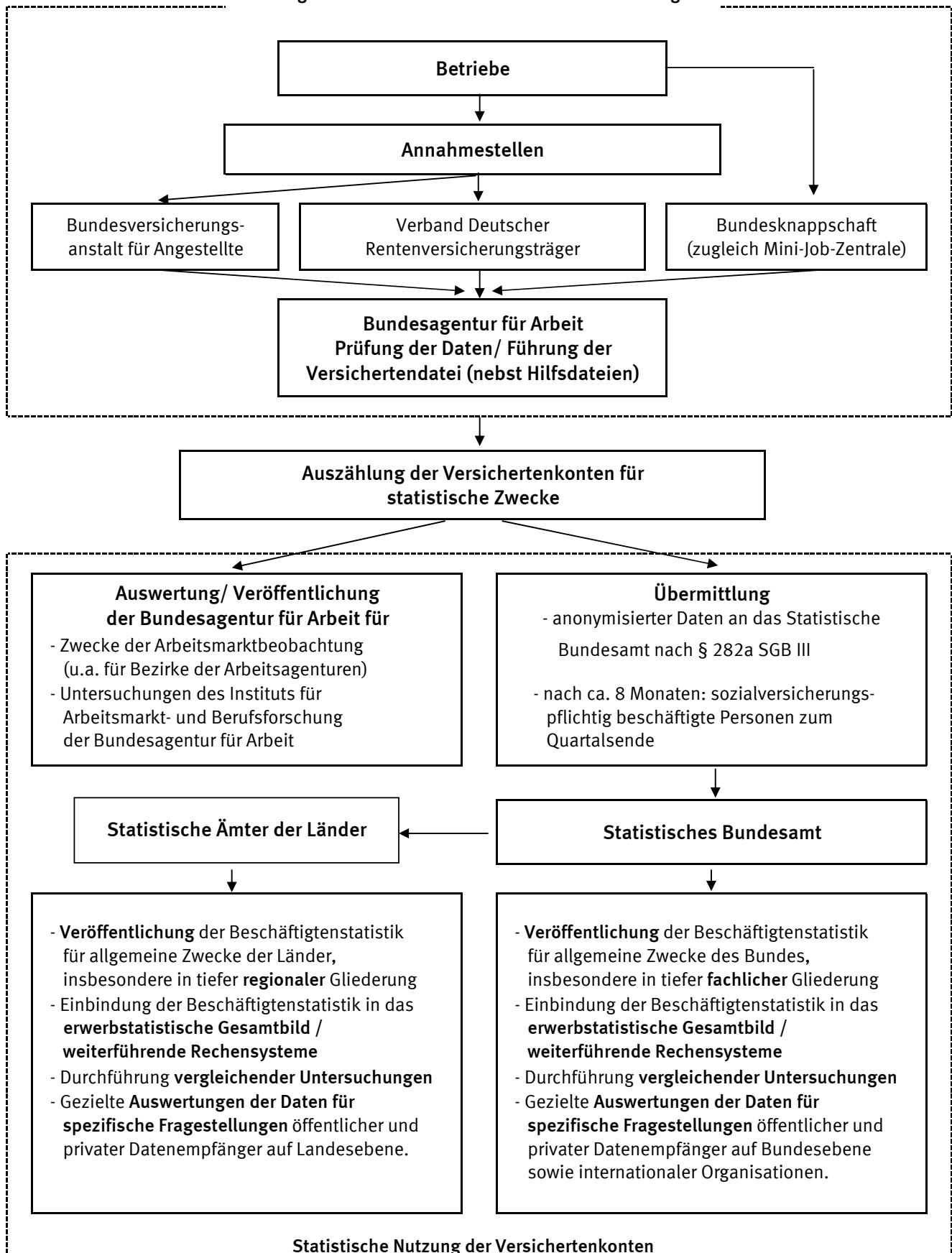
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar. Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost – von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen – seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden diese Ergebnisse erstmals seit dem 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) nachgewiesen.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Integriertes Meldeverfahren zur Sozialversicherung



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht; Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf/RV-Träger als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier⁴⁾; andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Arbeitsort und Wohnort.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 01.04.2003 modifiziert worden.

Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohn-ten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten

Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitl. Begrenzung).

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum 1.4.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1.4.2003 (Einführung der sogen. "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung i Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM- bzw. Euro-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro	
01.04.2003 -	400 Euro	

⁴⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer

unterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfach-Hochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: B95 Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf/RV-Träger (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsreichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt

Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (=Vollzeit) liegt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003 (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁵⁾ vom Dez. 2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17 Abschnitte	A - Q
31 Unterabschnitte	AA - QA
60 Abteilungen	01 - 99
222 Gruppen	01.1 - 99.0
513 Klassen	01.11 - 99.00
1041 Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁶⁾ zugrunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zu Verfügung gestellt worden

⁵⁾ Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

⁶⁾ ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldevorgangs zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – nach

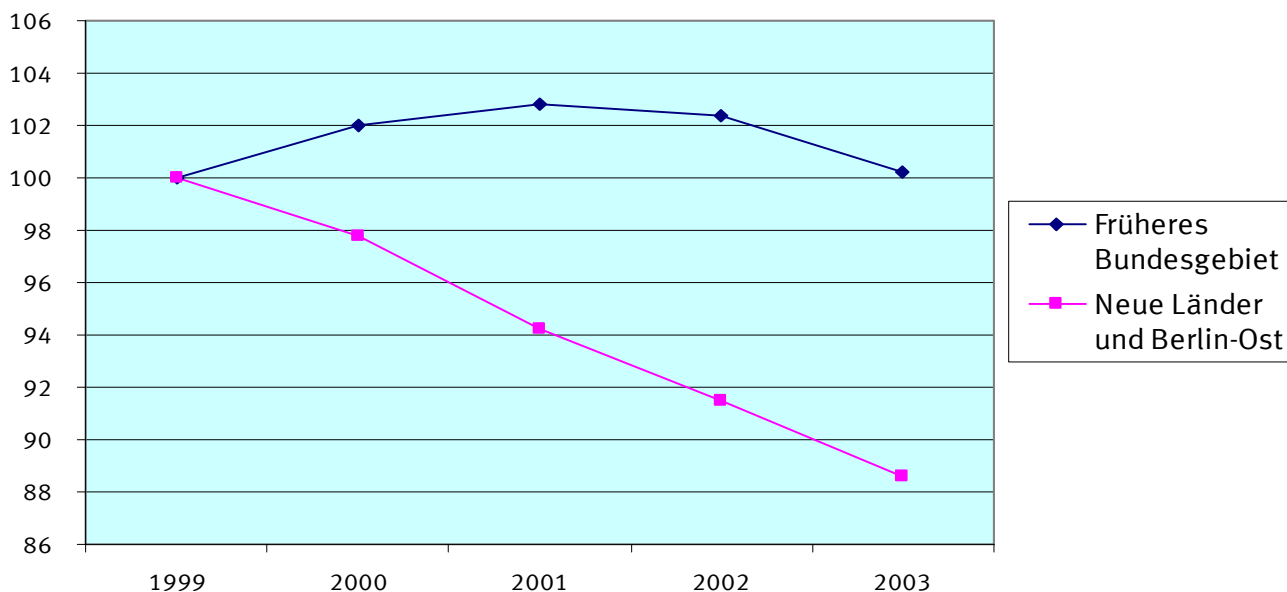
dem Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler-saldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendler-saldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

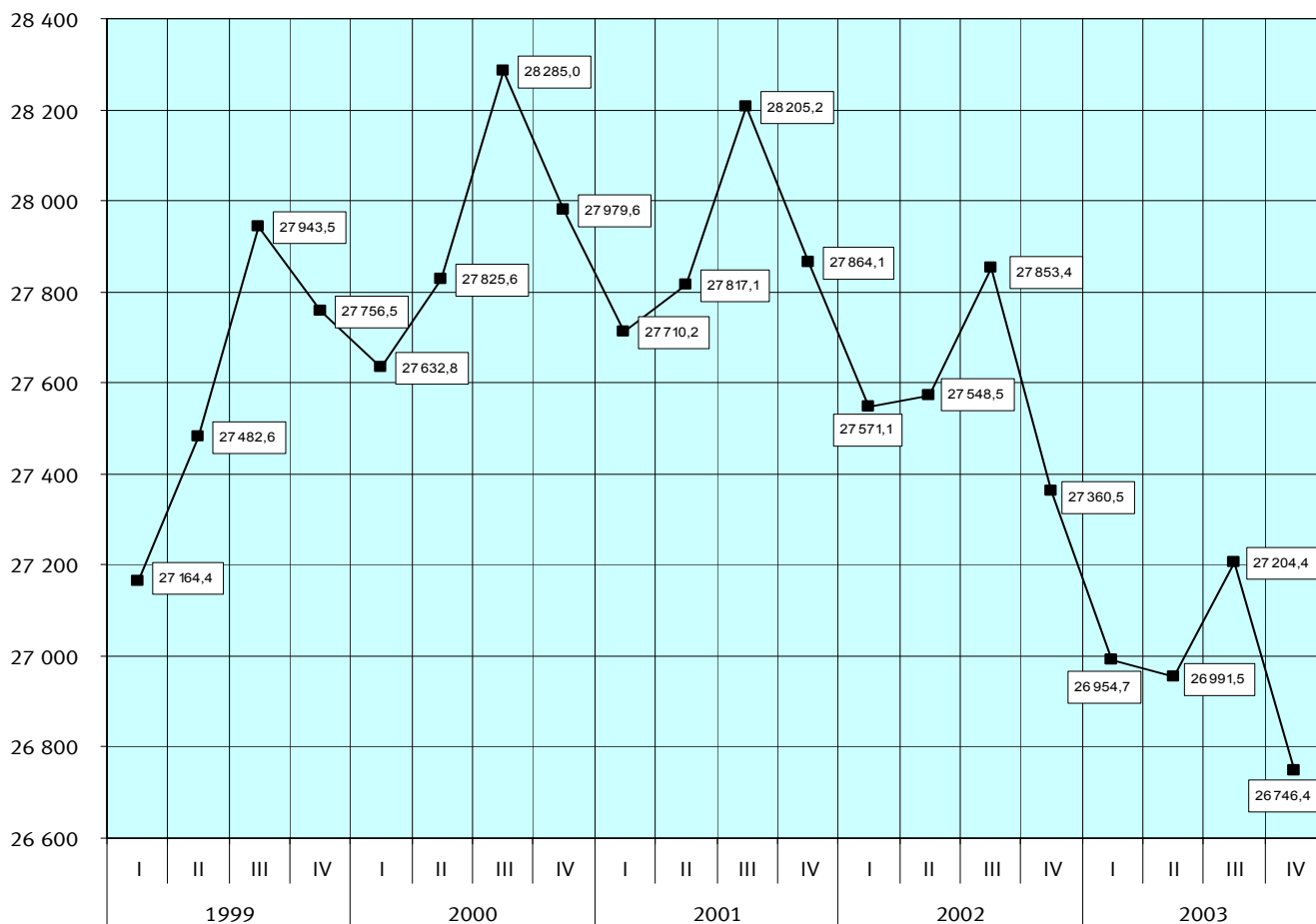
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum 30. Juni 1999 = 100



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

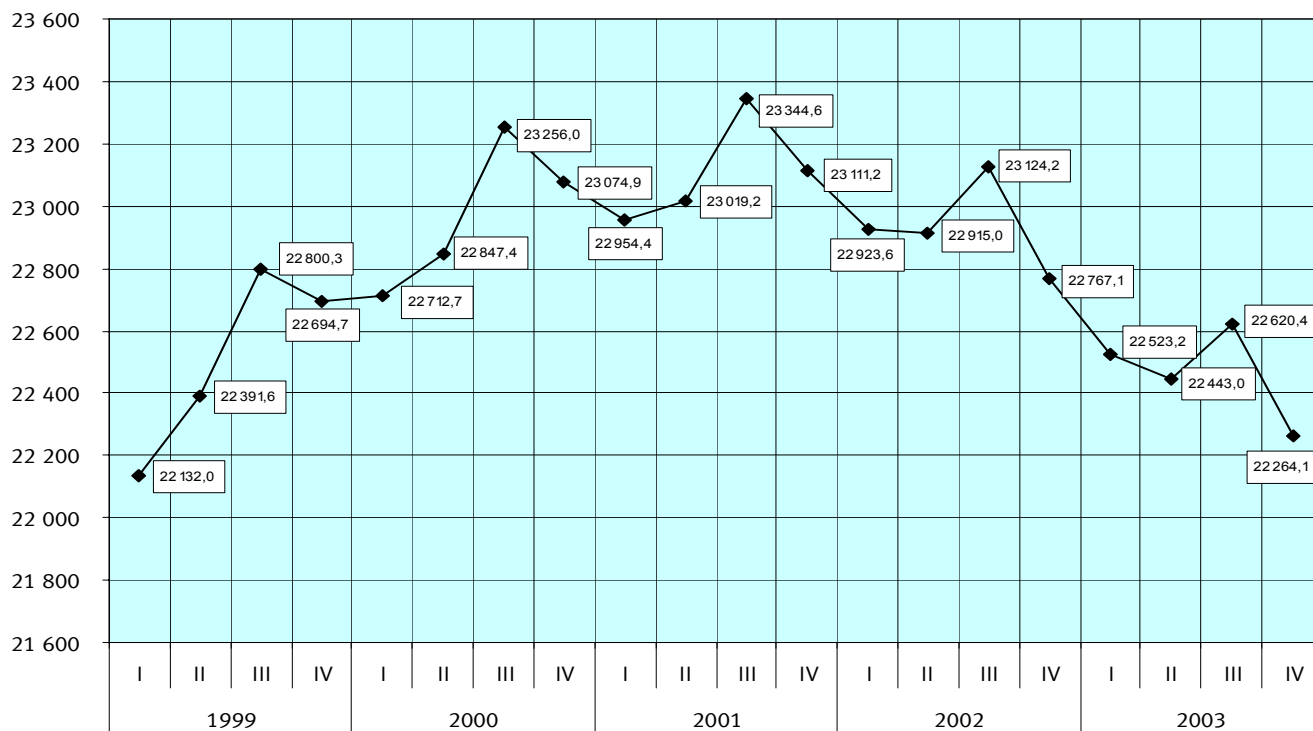
Deutschland



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

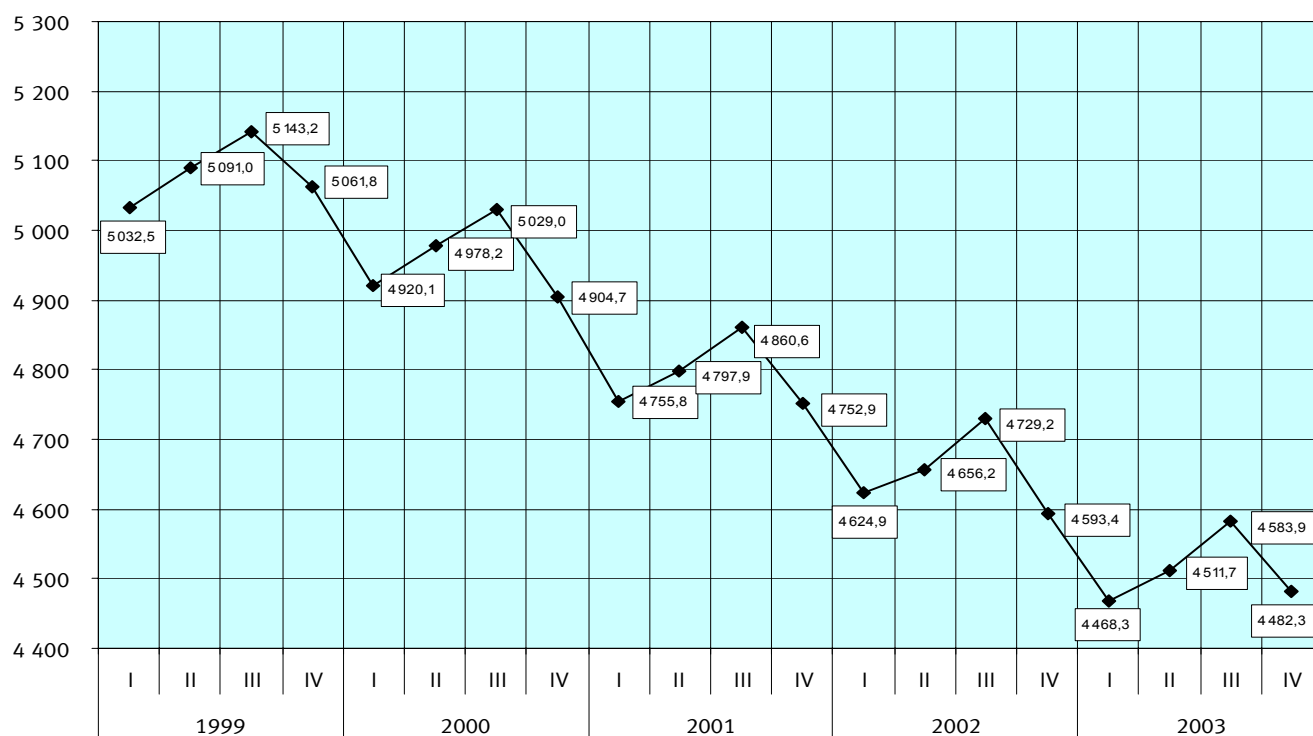
Früheres Bundesgebiet



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

Neue Länder und Berlin-Ost



1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Deutschland									
Insgesamt	26 746 384	14 605 519	12 140 865	- 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 2,4	- 2,1
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	24 951 710	13 474 066	11 477 644	- 1,5	- 2,2	- 0,8	- 2,0	- 2,1	- 1,9
Ausländer/-innen	1 784 664	1 126 160	658 504	- 3,5	- 4,1	- 2,6	- 6,2	- 6,5	- 5,6
dar. aus EU-Ländern	557 931	355 256	202 675	- 3,0	- 3,2	- 2,7	- 6,0	- 6,2	- 5,5
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 098 270	623 591	474 679	- 6,5	- 7,0	- 5,8	- 6,0	- 4,8	- 7,4
20 - 25	2 393 274	1 180 667	1 212 607	- 2,0	- 3,3	- 0,7	- 3,8	- 3,3	- 4,4
25 - 30	2 632 861	1 369 945	1 262 916	- 2,2	- 3,4	- 0,8	- 2,8	- 3,7	- 1,9
30 - 35	3 296 193	1 855 275	1 440 918	- 3,3	- 3,9	- 2,5	- 9,1	- 9,2	- 8,9
35 - 40	4 161 538	2 366 962	1 794 576	- 2,0	- 2,4	- 1,3	- 3,5	- 3,4	- 3,5
40 - 45	4 067 406	2 232 998	1 834 408	- 0,9	- 1,3	- 0,3	1,3	1,7	0,8
45 - 50	3 422 090	1 817 693	1 604 397	- 0,5	- 0,9	0,0	0,8	1,1	0,6
50 - 55	2 908 439	1 538 735	1 369 704	- 1,1	- 1,7	- 0,3	0,9	0,1	1,7
55 - 60	1 893 831	1 046 159	847 672	- 0,4	- 0,8	0,3	- 0,8	- 1,5	0,0
60 - 65	762 862	502 171	260 691	1,6	0,3	4,0	2,9	- 0,4	10,1
65 und mehr	109 620	71 323	38 297	- 0,9	- 0,8	- 1,0	- 2,5	- 1,8	- 3,8
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	11 030 331	8 204 531	2 825 800	- 3,0	- 3,4	- 2,0	- 3,2	- 2,9	- 4,2
Angestellte	15 716 053	6 400 988	9 315 065	- 0,7	- 1,0	- 0,5	- 1,6	- 1,8	- 1,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	22 454 265	13 948 402	8 505 863	- 2,0	- 2,5	- 1,3	- 2,7	- 2,5	- 3,0
Teilzeitbeschäftigung	4 281 992	651 664	3 630 328	0,0	0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,7	0,0
davon:									
unter 18 Stunden	847 071	197 968	649 103	- 3,9	- 2,7	- 4,2	- 4,7	- 8,9	- 3,4
18 Stunden und mehr	3 434 921	453 696	2 981 225	1,0	1,3	1,0	1,1	3,4	0,8
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	368 784	255 575	113 209	- 11,6	- 12,7	- 9,0	- 3,2	- 2,5	- 4,6
Bergleute, Mineralgewinner	36 984	36 369	615	- 5,0	- 4,7	- 19,5	- 6,0	- 6,0	- 2,5
Fertigungsberufe	7 318 782	6 079 234	1 239 548	- 3,4	- 3,7	- 2,1	- 2,4	- 2,0	- 4,3
darunter:									
Metallerzeuger, - bearbeiter	516 065	478 524	37 541	- 1,4	- 1,4	- 2,2	- 2,9	- 2,6	- 6,4
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 837 181	1 736 700	100 481	- 1,6	- 1,7	0,0	- 2,4	- 2,5	- 0,6
Elektriker	663 425	623 531	39 894	- 1,7	- 1,7	- 1,4	- 3,4	- 3,3	- 3,9
Ernährungsberufe	710 128	398 445	311 683	- 2,5	- 2,3	- 2,8	- 2,7	- 1,9	- 3,7
Bauberufe	644 536	634 942	9 594	- 11,9	- 12,0	- 6,3	3,9	4,0	- 2,4
Technische Berufe	1 872 214	1 546 338	325 876	- 0,5	- 0,5	- 0,5	- 2,3	- 2,3	- 2,7
Dienstleistungsberufe	16 848 975	6 508 903	10 340 072	- 0,8	- 1,0	- 0,6	- 1,8	- 1,9	- 1,8
darunter:									
Warenkaufleute	2 123 369	733 894	1 389 475	- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 2,7	- 2,0	- 3,0
Verkehrsberufe	1 930 365	1 588 567	341 798	- 2,0	- 2,1	- 2,0	- 2,4	- 2,1	- 3,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 822 154	2 077 575	3 744 579	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 1,7	- 1,4	- 1,8
Gesundheitsdienstberufe	1 961 812	305 354	1 656 458	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	300 645	179 100	121 545	- 1,1	- 0,6	- 1,9	- 16,7	- 26,0	2,3
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	19 243 334	10 448 436	8 794 898	- 1,9	- 2,6	- 0,9	- 3,2	- 3,4	- 2,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	4 068 219	2 232 496	1 835 723	- 2,4	- 3,1	- 1,6	- 5,1	- 4,9	- 5,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	15 175 115	8 215 940	6 959 175	- 1,7	- 2,5	- 0,7	- 2,6	- 3,0	- 2,2
Abitur ⁶⁾	1 618 668	765 982	852 686	- 0,6	- 0,9	- 0,3	- 0,7	- 1,1	- 0,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	487 941	247 572	240 369	- 1,3	- 1,6	- 1,0	- 4,1	- 3,5	- 4,7
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 130 727	518 410	612 317	- 0,3	- 0,6	- 0,1	0,8	0,2	1,4
Fachhochschule ⁷⁾	921 710	623 749	297 961	0,2	- 0,0	0,9	- 0,4	- 1,0	1,1
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 554 410	985 766	568 644	0,7	0,5	1,1	- 0,1	- 0,5	0,7
Ohne Angabe	3 408 262	1 781 586	1 626 676	- 2,8	- 3,5	- 2,1	0,9	1,6	0,2

¹⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 264 071	12 353 919	9 910 152	- 1,6	- 2,1	- 0,9	- 2,2	- 2,4	- 2,0
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	20 513 977	11 250 449	9 263 528	- 1,4	- 1,9	- 0,8	- 1,9	- 2,0	- 1,8
Ausländer/-innen	1 741 083	1 098 612	642 471	- 3,6	- 4,1	- 2,6	- 6,3	- 6,6	- 5,8
dar. aus EU-Ländern	549 927	349 866	200 061	- 3,1	- 3,2	- 2,7	- 6,0	- 6,3	- 5,6
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	866 975	484 433	382 542	- 7,1	- 7,6	- 6,4	- 6,1	- 4,8	- 7,7
20 - 25	2 006 944	980 007	1 026 937	- 2,2	- 3,5	- 1,0	- 4,4	- 4,1	- 4,6
25 - 30	2 263 027	1 183 236	1 079 791	- 2,2	- 3,2	- 1,0	- 3,3	- 4,1	- 2,4
30 - 35	2 819 074	1 610 514	1 208 560	- 3,2	- 3,7	- 2,6	- 9,2	- 9,4	- 8,9
35 - 40	3 528 019	2 056 866	1 471 153	- 1,6	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 2,9	- 2,7
40 - 45	3 363 016	1 895 070	1 467 946	- 0,7	- 1,0	- 0,3	1,5	2,0	0,8
45 - 50	2 796 454	1 518 762	1 277 692	- 0,1	- 0,4	0,3	1,6	1,8	1,3
50 - 55	2 332 084	1 261 447	1 070 637	- 1,0	- 1,5	- 0,4	0,1	- 0,6	0,9
55 - 60	1 558 599	882 397	676 202	0,1	- 0,4	0,7	0,6	- 0,3	1,7
60 - 65	629 466	416 600	212 866	1,3	0,3	3,2	1,8	- 1,0	7,8
65 und mehr	100 413	64 587	35 826	- 1,1	- 1,1	- 1,1	- 2,8	- 2,2	- 3,8
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	9 020 711	6 743 877	2 276 834	- 2,9	- 3,1	- 2,1	- 3,4	- 3,0	- 4,5
Angestellte	13 243 360	5 610 042	7 633 318	- 0,7	- 0,9	- 0,5	- 1,4	- 1,7	- 1,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	18 615 655	11 801 906	6 813 749	- 1,9	- 2,2	- 1,3	- 2,6	- 2,5	- 3,0
Teilzeitbeschäftigung	3 639 884	547 339	3 092 545	- 0,1	- 0,4	- 0,0	- 0,2	- 1,4	0,0
davon:									
unter 18 Stunden	794 137	180 256	613 881	- 3,8	- 2,5	- 4,2	- 4,6	- 8,9	- 3,2
18 Stunden und mehr	2 845 747	367 083	2 478 664	1,0	0,7	1,0	1,1	2,8	0,9
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter,									
Fischereiberufe	243 533	174 497	69 036	- 11,5	- 12,4	- 9,0	- 2,8	- 2,6	- 3,4
Bergleute, Mineralgewinner	34 288	33 848	440	- 5,0	- 4,7	- 23,6	- 6,1	- 6,2	2,1
Fertigungsberufe	6 079 832	5 069 085	1 010 747	- 3,2	- 3,4	- 2,2	- 2,3	- 1,8	- 4,5
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	445 979	413 414	32 565	- 1,4	- 1,4	- 2,3	- 3,2	- 2,9	- 6,7
Schlosser, Mechaniker und									
zugeordnete Berufe	1 538 793	1 457 088	81 705	- 1,4	- 1,5	- 0,0	- 2,3	- 2,4	- 0,5
Elektriker	544 750	513 204	31 546	- 1,4	- 1,4	- 1,1	- 2,9	- 2,9	- 3,8
Ernährungsberufe	578 699	337 576	241 123	- 2,5	- 2,3	- 2,7	- 2,9	- 2,4	- 3,5
Bauberufe	471 838	466 838	5 000	- 10,8	- 10,8	- 7,8	9,0	8,9	26,6
Technische Berufe	1 621 237	1 363 352	257 885	- 0,6	- 0,5	- 0,7	- 2,2	- 2,2	- 2,5
Dienstleistungsberufe	14 070 222	5 586 520	8 483 702	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 1,8	- 1,9	- 1,7
darunter:									
Warenkaufleute	1 773 602	637 285	1 136 317	- 0,7	- 0,8	- 0,6	- 2,6	- 2,1	- 2,9
Verkehrsberufe	1 594 998	1 321 137	273 861	- 1,8	- 1,8	- 1,8	- 2,3	- 2,1	- 3,4
Organisations-, Verwaltungs-,									
Büroberufe	4 918 059	1 830 005	3 088 054	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 1,6	- 1,3	- 1,7
Gesundheitsdienstberufe	1 630 315	262 638	1 367 677	0,4	0,4	0,4	0,3	- 0,0	0,4
Sonstige Arbeitskräfte ²⁾	214 959	126 617	88 342	- 1,7	- 1,0	- 2,6	- 21,2	- 32,4	3,2
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss,									
Mittlere Reife ⁴⁾	15 994 142	8 819 070	7 175 072	- 1,7	- 2,4	- 0,9	- 3,1	- 3,4	- 2,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 637 485	1 985 998	1 651 487	- 2,6	- 3,3	- 1,7	- 5,2	- 5,0	- 5,5
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	12 356 657	6 833 072	5 523 585	- 1,4	- 2,1	- 0,6	- 2,5	- 2,9	- 2,0
Abitur ⁶⁾	1 424 345	686 294	738 051	- 0,5	- 0,8	- 0,3	- 0,5	- 0,9	- 0,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	438 792	224 927	213 865	- 1,3	- 1,6	- 1,0	- 4,1	- 3,6	- 4,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	985 553	461 367	524 186	- 0,2	- 0,5	0,0	1,2	0,5	1,7
Fachhochschule ⁷⁾	748 139	540 310	207 829	0,3	0,0	1,1	0,2	- 0,6	2,3
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 244 390	816 215	428 175	0,9	0,6	1,3	0,4	- 0,2	1,4
Ohne Angabe	2 853 055	1 492 030	1 361 025	- 2,9	- 3,4	- 2,3	0,5	1,3	- 0,3

1) Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

2) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

3) Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

4) Oder gleichwertige Schulbildung.

 5) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

6) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

7) Einschl. Ingenieurschulen.

8) Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	4 482 313	2 251 600	2 230 713	- 2,2	- 3,6	- 0,8	- 2,4	- 2,5	- 2,3
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	4 437 733	2 223 617	2 214 116	- 2,2	- 3,6	- 0,8	- 2,5	- 2,6	- 2,4
Ausländer/-innen	43 581	27 548	16 033	- 2,9	- 4,7	0,4	1,8	- 1,0	7,1
dar. aus EU-Ländern	8 004	5 390	2 614	- 2,5	- 3,5	- 0,3	- 1,1	- 3,3	3,8
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	231 295	139 158	92 137	- 4,3	- 4,8	- 3,5	- 5,3	- 4,9	- 6,1
20 - 25	386 330	200 660	185 670	- 0,7	- 2,0	0,8	- 1,0	0,9	- 3,0
25 - 30	369 834	186 709	183 125	- 2,0	- 4,2	0,3	0,3	- 0,5	1,1
30 - 35	477 119	244 761	232 358	- 3,8	- 5,4	- 2,1	- 8,5	- 8,1	- 8,8
35 - 40	633 519	310 096	323 423	- 3,6	- 5,0	- 2,3	- 6,9	- 6,5	- 7,2
40 - 45	704 390	337 928	366 462	- 1,8	- 3,3	- 0,4	0,3	0,1	0,5
45 - 50	625 636	298 931	326 705	- 2,1	- 3,3	- 0,9	- 2,3	- 2,5	- 2,2
50 - 55	576 355	277 288	299 067	- 1,3	- 2,6	- 0,1	4,0	3,5	4,5
55 - 60	335 232	163 762	171 470	- 2,4	- 3,3	- 1,4	- 6,9	- 7,6	- 6,2
60 - 65	133 396	85 571	47 825	2,8	0,4	7,5	8,6	2,6	21,3
65 und mehr	9 207	6 736	2 471	1,0	1,6	- 0,4	0,5	2,3	- 4,2
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	2 009 620	1 460 654	548 966	- 3,8	- 4,6	- 1,5	- 2,5	- 2,5	- 2,6
Angestellte	2 472 693	790 946	1 681 747	- 0,9	- 1,7	- 0,5	- 2,3	- 2,6	- 2,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	3 838 610	2 146 496	1 692 114	- 2,7	- 3,9	- 1,1	- 2,9	- 2,8	- 3,1
Teilzeitbeschäftigung	642 108	104 325	537 783	0,5	2,2	0,2	0,5	3,1	0,0
davon:									
unter 18 Stunden	52 934	17 712	35 222	- 4,8	- 4,5	- 5,0	- 7,1	- 8,8	- 6,2
18 Stunden und mehr	589 174	86 613	502 561	1,0	3,7	0,6	1,3	5,9	0,5
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	125 251	81 078	44 173	- 12,0	- 13,5	- 9,2	- 3,9	- 2,4	- 6,4
Bergleute, Mineralgewinner	2 696	2 521	175	- 5,1	- 5,0	- 6,9	- 4,5	- 3,9	- 12,5
Fertigungsberufe	1 238 950	1 010 149	228 801	- 4,7	- 5,5	- 1,4	- 3,2	- 3,1	- 3,3
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	70 086	65 110	4 976	- 1,4	- 1,4	- 1,3	- 0,8	- 0,5	- 4,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	298 388	279 612	18 776	- 2,5	- 2,7	0,3	- 2,9	- 3,0	- 1,0
Elektriker	118 675	110 327	8 348	- 2,8	- 2,8	- 2,4	- 5,2	- 5,3	- 4,0
Ernährungsberufe	131 429	60 869	70 560	- 2,9	- 2,2	- 3,5	- 2,3	0,4	- 4,4
Bauberufe	172 698	168 104	4 594	- 14,9	- 15,1	- 4,6	- 8,1	- 7,6	- 21,9
Technische Berufe	250 977	182 986	67 991	- 0,3	- 0,4	0,1	- 3,0	- 2,8	- 3,5
Dienstleistungsberufe	2 778 753	922 383	1 856 370	- 0,8	- 1,3	- 0,5	- 1,9	- 1,7	- 2,1
darunter:									
Warenkaufleute	349 767	96 609	253 158	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 2,9	- 1,6	- 3,4
Verkehrsberufe	335 367	267 430	67 937	- 3,0	- 3,1	- 2,7	- 2,5	- 2,1	- 3,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	904 095	247 570	656 525	- 0,2	0,1	- 0,2	- 2,0	- 1,4	- 2,2
Gesundheitsdienstberufe	331 497	42 716	288 781	0,4	0,9	0,3	1,0	3,2	0,7
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	85 686	52 483	33 203	0,3	0,4	0,2	- 2,8	- 4,4	- 0,0
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	3 249 192	1 629 366	1 619 826	- 2,6	- 4,1	- 1,0	- 3,4	- 3,5	- 3,3
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	430 734	246 498	184 236	- 0,6	- 1,0	- 0,2	- 4,2	- 3,8	- 4,7
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	2 818 458	1 382 868	1 435 590	- 2,9	- 4,7	- 1,1	- 3,2	- 3,4	- 3,1
Abitur ⁶⁾	194 323	79 688	114 635	- 1,0	- 1,6	- 0,5	- 2,2	- 2,9	- 1,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	49 149	22 645	26 504	- 1,3	- 2,2	- 0,5	- 4,2	- 3,0	- 5,3
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	145 174	57 043	88 131	- 0,9	- 1,4	- 0,5	- 1,5	- 2,8	- 0,7
Fachhochschule ⁷⁾	173 571	83 439	90 132	- 0,1	- 0,6	0,3	- 2,6	- 3,7	- 1,6
Hochschule/Universität ⁸⁾	310 020	169 551	140 469	0,1	0,0	0,2	- 1,9	- 2,3	- 1,3
Ohne Angabe	555 207	289 556	265 651	- 2,5	- 4,0	- 0,8	3,1	3,4	2,8

¹⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003

Schl.- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	Davon im					
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			
						Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe
08	Baden-Württemberg	i	3 766 742	23 146	1 595 948	5 423	1 354 364	28 878	207 283
		w	1 655 963	7 125	418 098	730	382 059	6 540	28 769
09	Bayern	i	4 273 812	26 069	1 616 796	10 239	1 322 933	33 382	250 242
		w	1 927 761	9 466	422 209	1 716	376 271	7 695	36 527
11	Berlin	i	1 065 256	4 577	192 687	761	125 202	11 034	55 690
		w	549 093	1 185	51 030	271	39 420	3 486	7 853
12	Brandenburg	i	726 540	25 478	191 731	6 619	105 182	9 912	70 018
		w	353 681	8 461	45 283	1 342	32 244	3 150	8 547
04	Bremen	i	278 849	758	79 910	221	64 789	1 426	13 474
		w	119 929	182	14 357	38	12 187	259	1 873
02	Hamburg	i	748 719	2 432	147 048	165	110 615	6 725	29 543
		w	341 557	502	34 599	20	28 934	1 821	3 824
06	Hessen	i	2 136 353	11 810	610 812	7 947	482 142	16 821	103 902
		w	942 026	3 306	140 928	815	123 579	3 445	13 089
13	Mecklenburg-Vorpommern	i	519 425	21 170	114 125	689	61 959	7 235	44 242
		w	264 383	5 823	25 604	99	18 819	2 152	4 534
03	Niedersachsen	i	2 348 942	29 855	797 239	10 987	610 799	20 735	154 718
		w	1 049 175	8 793	171 307	1 455	146 072	4 932	18 848
05	Nordrhein-Westfalen	i	5 705 923	40 463	1 913 887	46 044	1 494 657	60 077	313 109
		w	2 469 075	10 505	405 613	1 828	354 441	12 148	37 196
07	Rheinland-Pfalz	i	1 168 245	11 334	415 482	3 095	324 773	10 303	77 311
		w	526 849	3 264	92 239	468	79 923	2 220	9 628
10	Saarland	i	347 539	1 340	133 103	7 897	102 066	3 878	19 262
		w	145 289	370	24 245	406	20 995	736	2 108
14	Sachsen	i	1 387 438	27 972	420 023	4 215	280 519	15 588	119 701
		w	685 200	9 747	111 733	803	91 548	4 937	14 445
15	Sachsen-Anhalt	i	757 986	22 549	208 765	6 477	124 986	7 661	69 641
		w	380 153	7 342	48 233	834	37 151	2 240	8 008
01	Schleswig-Holstein	i	780 450	12 600	213 400	910	151 362	9 784	51 344
		w	368 976	3 126	52 154	108	43 417	2 073	6 556
16	Thüringen	i	734 165	18 286	245 790	3 038	172 269	6 849	63 634
		w	361 755	6 287	68 820	467	58 559	2 102	7 692
	Früheres Bundesgebiet	i	22 264 071	162 451	7 659 582	92 949	6 117 261	194 561	1 254 811
		w	9 910 152	47 211	1 812 949	7 589	1 598 892	42 747	163 721
	Neue Länder und Berlin-Ost	i	4 482 313	117 388	1 237 164	21 778	771 356	55 727	388 303
		w	2 230 713	38 273	313 503	3 811	246 727	17 189	45 776
	Deutschland	i	26 746 384	279 839	8 896 746	114 727	6 888 617	250 288	1 643 114
		w	12 140 865	85 484	2 126 452	11 400	1 845 619	59 936	209 497

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ³⁾									Regionale Gliederung
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	davon			Sonstige Dienst- leistungen	davon				
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentliche und private Dienst- leistungen ⁴⁾	
772 468 370 350	525 218 271 790	88 686 51 751	158 564 46 809	1 374 861 860 265	146 111 81 956	389 482 180 359	201 311 124 718	637 957 473 232	Baden- Württemberg
978 471 470 672	648 514 337 236	130 384 74 818	199 573 58 618	1 652 019 1 025 189	187 682 103 970	457 103 218 325	231 943 123 034	775 291 579 860	Bayern
244 076 115 461	134 011 74 483	43 144 21 629	66 921 19 349	623 756 381 339	36 492 22 369	196 991 97 428	98 630 66 577	291 643 194 965	Berlin
171 695 82 083	100 849 54 424	19 374 12 504	51 472 15 155	337 594 217 840	12 802 9 250	72 556 36 325	75 924 52 691	176 312 119 574	Brandenburg
78 092 33 881	41 578 21 660	6 668 3 722	29 846 8 499	120 072 71 500	9 873 5 241	36 531 16 551	11 750 6 915	61 918 42 793	Bremen
226 830 96 897	132 409 64 342	22 850 10 687	71 571 21 868	372 302 209 505	50 088 26 133	144 826 67 585	35 523 19 743	141 865 96 044	Hamburg
536 542 237 428	320 483 155 286	57 244 29 405	158 815 52 737	976 896 560 219	141 859 69 475	317 531 138 986	131 469 77 833	386 037 273 925	Hessen
122 455 62 586	68 727 38 373	23 110 14 803	30 618 9 410	261 642 170 344	10 451 7 256	54 039 29 747	52 998 34 273	144 154 99 068	Mecklenburg- Vorpommern
557 969 262 229	377 793 195 557	60 293 35 784	119 883 30 888	963 511 606 719	84 881 47 009	230 964 111 723	164 293 87 922	483 373 360 065	Niedersachsen
1 355 248 599 911	925 488 450 459	127 714 68 974	302 046 80 478	2 395 678 1 452 697	225 961 121 354	686 548 317 677	314 482 176 472	1 168 687 837 194	Nordrhein- Westfalen
262 025 125 840	176 674 91 575	32 205 18 938	53 146 15 327	479 158 305 411	38 954 22 142	102 351 50 180	91 413 49 298	246 440 183 791	Rheinland-Pfalz
75 000 36 501	53 489 28 405	7 034 4 194	14 477 3 902	137 950 84 090	13 266 7 548	37 953 17 748	19 460 10 260	67 271 48 534	Saarland
299 704 151 466	182 751 101 858	38 672 25 694	78 281 23 914	639 654 412 208	33 335 23 509	155 895 74 571	102 386 69 998	348 038 244 130	Sachsen
170 957 86 912	101 895 58 994	18 643 12 298	50 419 15 620	355 549 237 589	13 940 9 879	75 620 38 844	83 062 57 769	182 927 131 097	Sachsen-Anhalt
215 888 99 097	145 875 73 148	25 881 14 559	44 132 11 390	338 369 214 522	26 322 14 828	77 029 38 854	65 669 34 169	169 349 126 671	Schleswig- Holstein
155 095 78 521	95 455 53 276	18 703 12 694	40 937 12 551	314 715 208 015	14 931 10 377	72 691 36 924	56 983 38 406	170 110 122 308	Thüringen
5 224 877 2 411 416	3 441 181 1 740 941	587 251 327 052	1 196 445 343 423	9 214 239 5 637 220	950 134 514 942	2 611 026 1 224 627	1 331 214 752 127	4 321 865 3 145 524	Früheres Bundesgebiet
997 638 498 419	590 028 329 925	133 354 85 402	274 256 83 092	2 129 487 1 380 232	96 814 67 354	497 084 247 200	406 082 277 951	1 129 507 787 727	Neue Länder und Berlin-Ost
6 222 515 2 909 835	4 031 209 2 070 866	720 605 412 454	1 470 701 426 515	11 343 726 7 017 452	1 046 948 582 296	3 108 110 1 471 827	1 737 296 1 030 078	5 451 372 3 933 251	Deutschland

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.⁴⁾ Ohne öffentliche Verwaltung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten

Regionale Gliederung	Insgesamt ¹⁾	Arbeiter/-innen			Angestellte		
		zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt							
Deutschland	26 746 384	11 030 331	9 828 105	1 201 487	15 716 053	12 626 160	3 080 505
Baden-Württemberg	3 766 742	1 577 179	1 411 526	165 634	2 189 563	1 767 836	420 785
Bayern	4 273 812	1 776 539	1 581 379	195 081	2 497 273	2 004 503	491 534
Berlin	1 065 256	350 553	297 079	53 453	714 703	571 512	142 608
davon:							
West	708 497	234 831	196 704	38 118	473 666	370 412	102 941
Ost	356 759	115 722	100 375	15 335	241 037	201 100	39 667
Brandenburg	726 540	332 227	301 904	30 315	394 313	321 763	72 222
Bremen	278 849	111 329	96 419	14 910	167 520	131 568	35 893
Hamburg	748 719	224 815	188 469	35 894	523 904	433 534	89 143
Hessen	2 136 353	755 455	661 652	93 790	1 380 898	1 119 796	260 428
Mecklenburg-Vorpommern	519 425	233 279	209 580	23 696	286 146	233 991	52 048
Niedersachsen	2 348 942	1 047 899	930 583	117 279	1 301 043	1 004 768	295 564
Nordrhein-Westfalen	5 705 923	2 299 505	2 054 774	244 681	3 406 418	2 764 820	639 480
Rheinland-Pfalz	1 168 245	500 683	444 338	56 336	667 562	518 815	148 434
Saarland	347 539	163 070	148 245	14 825	184 469	148 908	35 520
Sachsen	1 387 438	625 159	568 226	56 921	762 279	615 203	146 589
Sachsen-Anhalt	757 986	349 834	319 703	30 118	408 152	334 762	73 212
Schleswig-Holstein	780 450	329 406	288 787	40 604	451 044	347 819	103 010
Thüringen	734 165	353 399	325 441	27 950	380 766	306 562	74 036
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	22 264 071	9 020 711	8 002 876	1 017 152	13 243 360	10 612 779	2 622 732
Neue Länder und Berlin-Ost	4 482 313	2 009 620	1 825 229	184 335	2 472 693	2 013 381	457 773
Männlich							
Deutschland	14 605 519	8 204 531	7 914 286	289 659	6 400 988	6 034 116	362 005
Baden-Württemberg	2 110 779	1 158 683	1 124 691	33 982	952 096	904 729	46 895
Bayern	2 346 051	1 296 811	1 254 046	42 709	1 049 240	995 731	52 921
Berlin	516 163	247 140	226 992	20 133	269 023	240 518	28 217
davon:							
West	344 945	164 199	150 042	14 152	180 746	160 681	19 920
Ost	171 218	82 941	76 950	5 981	88 277	79 837	8 297
Brandenburg	372 859	247 468	237 600	9 864	125 391	117 484	7 764
Bremen	158 920	85 356	81 528	3 828	73 564	68 315	5 218
Hamburg	407 162	166 620	154 672	11 553	240 542	224 112	15 708
Hessen	1 194 327	569 401	544 410	24 983	624 926	591 096	33 440
Mecklenburg-Vorpommern	255 042	170 364	161 189	9 172	84 678	79 541	5 077
Niedersachsen	1 299 767	786 270	762 753	23 491	513 497	485 322	27 881
Nordrhein-Westfalen	3 236 848	1 771 033	1 713 840	57 161	1 465 815	1 383 514	81 076
Rheinland-Pfalz	641 396	378 726	367 680	11 038	262 670	247 890	14 650
Saarland	202 250	126 931	124 009	2 922	75 319	71 557	3 742
Sachsen	702 238	451 569	435 605	15 956	250 669	235 431	15 007
Sachsen-Anhalt	377 833	257 210	250 361	6 842	120 623	114 074	6 462
Schleswig-Holstein	411 474	239 847	230 503	9 334	171 627	160 785	10 735
Thüringen	372 410	251 102	244 407	6 691	121 308	114 017	7 212
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	12 353 919	6 743 877	6 508 174	235 153	5 610 042	5 293 732	312 186
Neue Länder und Berlin-Ost	2 251 600	1 460 654	1 406 112	54 506	790 946	740 384	49 819
Weiblich							
Deutschland	12 140 865	2 825 800	1 913 819	911 828	9 315 065	6 592 044	2 718 500
Baden-Württemberg	1 655 963	418 496	286 835	131 652	1 237 467	863 107	373 890
Bayern	1 927 761	479 728	327 333	152 372	1 448 033	1 008 772	438 613
Berlin	549 093	103 413	70 087	33 320	445 680	330 994	114 391
davon:							
West	363 552	70 632	46 662	23 966	292 920	209 731	83 021
Ost	185 541	32 781	23 425	9 354	152 760	121 263	31 370
Brandenburg	353 681	84 759	64 304	20 451	268 922	204 279	64 457
Bremen	119 929	25 973	14 891	11 082	93 956	63 253	30 675
Hamburg	341 557	58 195	33 797	24 341	283 362	209 422	73 435
Hessen	942 026	186 054	117 242	68 807	755 972	528 700	226 988
Mecklenburg-Vorpommern	264 383	62 915	48 391	14 524	201 468	154 450	46 971
Niedersachsen	1 049 175	261 629	167 830	93 788	787 546	519 446	267 683
Nordrhein-Westfalen	2 469 075	528 472	340 934	187 520	1 940 603	1 381 306	558 404
Rheinland-Pfalz	526 849	121 957	76 658	45 298	404 892	270 925	133 784
Saarland	145 289	36 139	24 236	11 903	109 150	77 351	31 778
Sachsen	685 200	173 590	132 621	40 965	511 610	379 772	131 582
Sachsen-Anhalt	380 153	92 624	69 342	23 276	287 529	220 688	66 750
Schleswig-Holstein	368 976	89 559	58 284	31 270	279 417	187 034	92 275
Thüringen	361 755	102 297	81 034	21 259	259 458	192 545	66 824
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	9 910 152	2 276 834	1 494 702	781 999	7 633 318	5 319 047	2 310 546
Neue Länder und Berlin-Ost	2 230 713	548 966	419 117	129 829	1 681 747	1 272 997	407 954

¹⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

Deutschland

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/-innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	279 839	194 355	85 484	229 408	50 431	264 769	14 993
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	114 727	103 327	11 400	80 299	34 428	107 743	6 967
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	64 084	59 637	4 447	45 087	18 997	59 219	4 852
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	50 643	43 690	6 953	35 212	15 431	48 524	2 115
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 888 617	5 042 998	1 845 619	4 170 917	2 717 700	6 292 673	594 184
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	691 335	353 997	337 338	415 826	275 509	635 299	55 788
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	188 033	82 958	105 075	118 514	69 519	168 484	19 510
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	145 006	118 393	26 613	108 557	36 449	134 904	10 070
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	485 702	302 997	182 705	239 584	246 118	453 703	31 826
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	29 880	24 925	4 955	13 629	16 251	28 845	1 033
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	473 945	328 706	145 239	213 136	260 809	439 578	34 272
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	385 922	283 585	102 337	272 108	113 814	341 403	44 423
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	216 059	169 138	46 921	145 348	70 711	199 155	16 856
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 071 216	886 057	185 159	772 683	298 533	956 823	114 156
DK	Maschinenbau	1 014 021	844 551	169 470	595 393	418 628	945 928	67 883
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	1 053 356	704 796	348 560	508 761	544 595	974 149	78 938
DM	Fahrzeugbau	876 862	757 604	119 258	585 041	291 821	773 546	103 052
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	257 280	185 291	71 989	182 337	74 943	240 856	16 377
E	Energie- u. Wasserversorgung	250 288	190 352	59 936	96 625	153 663	246 227	4 023
F	Baugewerbe	1 643 114	1 433 617	209 497	1 257 636	385 478	1 539 487	103 221
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	744 376	670 119	74 257	567 725	176 651	688 528	55 694
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 031 209	1 960 343	2 070 866	1 152 546	2 878 663	3 805 388	224 054
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	1 004 680	643 735	360 945	329 710	674 970	942 966	61 353
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	2 052 250	609 451	1 442 799	381 124	1 671 126	1 939 495	111 726
H	Gastgewerbe	720 605	308 151	412 454	570 141	150 464	572 488	147 454
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 470 701	1 044 186	426 515	891 184	579 517	1 363 359	106 861
60 - 63	Verkehr	1 198 056	903 537	294 519	707 932	490 124	1 109 191	88 482
64	Nachrichtenübermittlung	272 645	140 649	131 996	183 252	89 393	254 168	18 379
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 046 948	464 652	582 296	19 767	1 027 181	1 022 216	24 459
65	dar. Kreditgewerbe	712 370	304 215	408 155	15 085	697 285	696 711	15 508
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 108 110	1 636 283	1 471 827	989 938	2 118 172	2 851 097	255 593
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	746 724	269 998	476 726	51 211	695 513	718 160	28 264
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 737 296	707 218	1 030 078	405 489	1 331 807	1 695 545	41 246
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 186 158	494 797	691 361	303 839	882 319	1 157 471	28 321
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	225 912	105 419	120 493	76 906	149 006	223 022	2 845
M	Erziehung u. Unterricht	1 062 756	376 836	685 920	201 931	860 825	1 011 732	50 468
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 126 796	616 377	2 510 419	430 487	2 696 309	2 987 896	137 514
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 988 364	364 823	1 623 541	196 491	1 791 873	1 901 632	85 942
85.3	Sozialwesen	1 138 432	251 554	886 878	233 996	904 436	1 086 264	51 572
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 229 468	520 485	708 983	511 244	718 224	1 158 540	70 292
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	32 352	4 423	27 929	20 919	11 433	29 240	3 089
Insgesamt		26 746 384	14 605 519	12 140 865	11 030 331	15 716 053	24 951 710	1 784 664

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

Früheres Bundesgebiet

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	162 451	115 240	47 211	134 235	28 216	148 085	14 297
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	92 949	85 360	7 589	65 500	27 449	86 002	6 931
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	53 222	50 985	2 237	38 264	14 958	48 382	4 827
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	39 727	34 375	5 352	27 236	12 491	37 620	2 104
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 117 261	4 518 369	1 598 892	3 633 713	2 483 548	5 526 395	589 193
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	574 433	304 327	270 106	337 057	237 376	519 151	55 050
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	161 790	73 463	88 327	98 280	63 510	142 427	19 325
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	124 806	102 834	21 972	92 647	32 159	114 817	9 958
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	441 043	277 949	163 094	215 529	225 514	409 385	31 498
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	27 026	22 754	4 272	12 131	14 895	26 007	1 017
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	437 065	306 273	130 792	192 946	244 119	402 948	34 024
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	347 630	257 302	90 328	242 318	105 312	303 337	44 208
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	175 194	137 738	37 456	115 495	59 699	158 471	16 683
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	920 472	761 311	159 161	654 262	266 210	807 028	113 216
DK	Maschinenbau	926 952	771 107	155 845	536 111	390 841	859 233	67 517
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	944 934	637 840	307 094	444 735	500 199	866 687	77 989
DM	Fahrzeugbau	818 962	709 264	109 698	541 623	277 339	716 148	102 554
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	216 954	156 207	60 747	150 579	66 375	200 756	16 154
E	Energie- u. Wasserversorgung	194 561	151 814	42 747	75 290	119 271	190 621	3 910
F	Baugewerbe	1 254 811	1 091 090	163 721	947 237	307 574	1 154 245	100 202
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	556 240	500 594	55 646	418 240	138 000	502 266	53 837
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 441 181	1 700 240	1 740 941	952 135	2 489 046	3 219 780	219 792
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	903 850	580 802	323 048	288 535	615 315	842 987	60 518
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	1 725 145	528 128	1 197 017	310 051	1 415 094	1 615 043	109 175
H	Gastgewerbe	587 251	260 199	327 052	464 688	122 563	447 925	138 727
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 196 445	853 022	343 423	717 586	478 859	1 090 717	105 282
60 - 63	Verkehr	983 016	736 139	246 877	570 685	412 331	895 493	87 168
64	Nachrichtenübermittlung	213 429	116 883	96 546	146 901	66 528	195 224	18 114
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	950 134	435 192	514 942	18 718	931 416	925 663	24 224
65	dar. Kreditgewerbe	644 808	286 240	358 568	14 347	630 461	629 307	15 366
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 611 026	1 386 399	1 224 627	790 981	1 820 045	2 362 236	247 498
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	670 722	250 052	420 670	45 154	625 568	642 845	27 603
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 331 214	579 087	752 127	331 918	999 296	1 290 667	40 130
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	892 487	398 533	493 954	247 682	644 805	864 534	27 657
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	186 363	88 705	97 658	64 591	121 772	183 586	2 742
M	Erziehung u. Unterricht	730 180	244 794	485 386	118 617	611 563	683 402	46 342
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 599 660	524 195	2 075 465	366 915	2 232 745	2 464 139	134 293
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 661 970	313 407	1 348 563	167 867	1 494 103	1 577 428	83 851
85.3	Sozialwesen	937 690	210 788	726 902	199 048	738 642	886 711	50 442
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	960 968	403 200	557 768	381 668	579 300	893 442	66 966
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	31 057	4 152	26 905	20 146	10 911	27 978	3 056
Insgesamt		22 264 071	12 353 919	9 910 152	9 020 711	13 243 360	20 513 977	1 741 083

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

Neue Länder und Berlin-Ost

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/-innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	117 388	79 115	38 273	95 173	22 215	116 684	696
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	21 778	17 967	3 811	14 799	6 979	21 741	36
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	10 862	8 652	2 210	6 823	4 039	10 837	25
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	10 916	9 315	1 601	7 976	2 940	10 904	11
D	Verarbeitendes Gewerbe	771 356	524 629	246 727	537 204	234 152	766 278	4 991
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	116 902	49 670	67 232	78 769	38 133	116 148	738
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	26 243	9 495	16 748	20 234	6 009	26 057	185
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 200	15 559	4 641	15 910	4 290	20 087	112
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	44 659	25 048	19 611	24 055	20 604	44 318	328
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 854	2 171	683	1 498	1 356	2 838	16
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36 880	22 433	14 447	20 190	16 690	36 630	248
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	38 292	26 283	12 009	29 790	8 502	38 066	215
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	40 865	31 400	9 465	29 853	11 012	40 684	173
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	150 744	124 746	25 998	118 421	32 323	149 795	940
DK	Maschinenbau	87 069	73 444	13 625	59 282	27 787	86 695	366
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	108 422	66 956	41 466	64 026	44 396	107 462	949
DM	Fahrzeugbau	57 900	48 340	9 560	43 418	14 482	57 398	498
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 326	29 084	11 242	31 758	8 568	40 100	223
E	Energie- u. Wasserversorgung	55 727	38 538	17 189	21 335	34 392	55 606	113
F	Baugewerbe	388 303	342 527	45 776	310 399	77 904	385 242	3 019
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	188 136	169 525	18 611	149 485	38 651	186 262	1 857
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	590 028	260 103	329 925	200 411	389 617	585 608	4 262
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	100 830	62 933	37 897	41 175	59 655	99 979	835
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	327 105	81 323	245 782	71 073	256 032	324 452	2 551
H	Gastgewerbe	133 354	47 952	85 402	105 453	27 901	124 563	8 727
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	274 256	191 164	83 092	173 598	100 658	272 642	1 579
60 - 63	Verkehr	215 040	167 398	47 642	137 247	77 793	213 698	1 314
64	Nachrichtenübermittlung	59 216	23 766	35 450	36 351	22 865	58 944	265
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	96 814	29 460	67 354	1 049	95 765	96 553	235
65	dar. Kreditgewerbe	67 562	17 975	49 587	738	66 824	67 404	142
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	497 084	249 884	247 200	198 957	298 127	488 861	8 095
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	76 002	19 946	56 056	6 057	69 945	75 315	661
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	406 082	128 131	277 951	73 571	332 511	404 878	1 116
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	293 671	96 264	197 407	56 157	237 514	292 937	664
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	39 549	16 714	22 835	12 315	27 234	39 436	103
M	Erziehung u. Unterricht	332 576	132 042	200 534	83 314	249 262	328 330	4 126
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	527 136	92 182	434 954	63 572	463 564	523 757	3 221
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	326 394	51 416	274 978	28 624	297 770	324 204	2 091
85.3	Sozialwesen	200 742	40 766	159 976	34 948	165 794	199 553	1 130
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	268 500	117 285	151 215	129 576	138 924	265 098	3 326
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 295	271	1 024	773	522	1 262	33
Insgesamt		4 482 313	2 251 600	2 230 713	2 009 620	2 472 693	4 437 733	43 581

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

Deutschland

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	279 839	229 408	125 803	50 431	22 178	14 744	7 434
C	Erden	114 727	80 299	54 710	34 428	1 623	511	1 112
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	64 084	45 087	31 709	18 997	291	72	219
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	50 643	35 212	23 001	15 431	1 332	439	893
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 888 617	4 170 917	2 035 477	2 717 700	375 448	154 954	220 494
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	691 335	415 826	178 336	275 509	64 375	22 557	41 818
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	188 033	118 514	50 037	69 519	17 327	10 422	6 905
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	145 006	108 557	55 685	36 449	5 506	2 097	3 409
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	485 702	239 584	101 700	246 118	50 485	21 138	29 347
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	29 880	13 629	10 343	16 251	1 279	294	985
DG	Chemische Industrie	473 945	213 136	96 862	260 809	34 836	11 533	23 303
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	385 922	272 108	84 508	113 814	15 700	8 240	7 460
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	216 059	145 348	67 937	70 711	9 125	4 270	4 855
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 071 216	772 683	392 616	298 533	34 645	13 881	20 764
DK	Maschinenbau	1 014 021	595 393	393 813	418 628	37 006	11 908	25 098
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	1 053 356	508 761	231 457	544 595	65 759	29 826	35 933
DM	Fahrzeugbau	876 862	585 041	283 229	291 821	26 130	12 242	13 888
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	257 280	182 337	88 954	74 943	13 275	6 546	6 729
E	Energie- u. Wasserversorgung	250 288	96 625	81 999	153 663	18 118	5 717	12 401
F	Baugewerbe	1 643 114	1 257 636	895 730	385 478	59 858	16 737	43 121
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	744 376	567 725	410 605	176 651	20 667	5 346	15 321
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 031 209	1 152 546	545 527	2 878 663	827 062	125 632	701 430
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	1 004 680	329 710	108 006	674 970	89 062	28 417	60 645
52	Einzelhandel	2 052 250	381 124	161 267	1 671 126	675 497	77 607	597 890
H	Gastgewerbe	720 605	570 141	163 728	150 464	138 729	117 163	21 566
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 470 701	891 184	362 771	579 517	170 810	109 757	61 053
60 - 63	Verkehr	1 198 056	707 932	289 217	490 124	86 178	41 124	45 054
64	Nachrichtenübermittlung	272 645	183 252	73 554	89 393	84 632	68 633	15 999
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 046 948	19 767	3 592	1 027 181	159 986	9 549	150 437
65	dar. Kreditgewerbe	712 370	15 085	2 111	697 285	116 943	8 236	108 707
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 108 110	989 938	267 137	2 118 172	503 530	244 363	259 167
74.1	dar. Rechtsberatung u.ä.	746 724	51 211	17 335	695 513	102 061	9 027	93 034
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 737 296	405 489	146 372	1 331 807	434 866	96 897	337 969
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 186 158	303 839	110 021	882 319	335 993	82 872	253 121
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	225 912	76 906	30 243	149 006	38 959	7 343	31 616
M	Erziehung u. Unterricht	1 062 756	201 931	33 521	860 825	365 871	53 266	312 605
N	Sozialwesen	3 126 796	430 487	85 830	2 696 309	926 926	157 912	769 014
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 988 364	196 491	43 648	1 791 873	504 029	61 628	442 401
85.3	Sozialwesen	1 138 432	233 996	42 182	904 436	422 897	96 284	326 613
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 229 468	511 244	199 004	718 224	265 352	86 860	178 492
P	Private Haushalte	32 352	20 919	3 865	11 433	11 087	7 282	3 805
Insgesamt		26 746 384	11 030 331	5 005 498	15 716 053	4 281 992	1 201 487	3 080 505

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Deutschland

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	85 484	57 454	30 365	28 030	14 115	7 777	6 338
C	Erden	11 400	2 097	477	9 303	1 323	334	989
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	4 447	769	112	3 678	215	29	186
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	6 953	1 328	365	5 625	1 108	305	803
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 845 619	802 145	166 715	1 043 474	299 338	112 219	187 119
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	337 338	138 781	37 514	198 557	58 331	18 163	40 168
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	105 075	65 426	23 595	39 649	16 238	9 848	6 390
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	26 613	10 712	2 400	15 901	4 487	1 340	3 147
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	182 705	58 841	13 231	123 864	39 122	13 840	25 282
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	4 955	613	295	4 342	699	75	624
DG	Chemische Industrie	145 239	41 418	6 904	103 821	25 602	7 267	18 335
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	102 337	61 211	5 849	41 126	12 702	6 432	6 270
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	46 921	19 654	3 962	27 267	7 498	3 185	4 313
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	185 159	80 472	10 912	104 687	27 719	9 347	18 372
DK	Maschinenbau	169 470	51 076	6 786	118 394	28 368	7 524	20 844
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	348 560	182 188	37 198	166 372	50 224	23 211	27 013
DM	Fahrzeugbau	119 258	54 379	9 721	64 879	17 381	7 068	10 313
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	71 989	37 374	8 348	34 615	10 967	4 919	6 048
E	Energie- u. Wasserversorgung	59 936	5 834	1 141	54 102	12 469	2 915	9 554
F	Baugewerbe	209 497	29 672	11 010	179 825	45 036	6 363	38 673
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	74 257	5 474	1 759	68 783	14 789	1 494	13 295
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	2 070 866	278 453	77 758	1 792 413	749 895	92 738	657 157
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	360 945	64 308	10 515	296 637	74 052	20 331	53 721
52	Einzelhandel	1 442 799	167 364	52 732	1 275 435	628 490	61 283	567 207
H	Gastgewerbe	412 454	314 752	82 308	97 702	96 000	79 322	16 678
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	426 515	141 887	36 895	284 628	115 159	64 787	50 372
60 - 63	Verkehr	294 519	55 836	12 083	238 683	52 639	15 489	37 150
64	Nachrichtenübermittlung	131 996	86 051	24 812	45 945	62 520	49 298	13 222
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	582 296	11 789	656	570 507	144 880	8 853	136 027
65	dar. Kreditgewerbe	408 155	9 439	207	398 716	107 578	7 747	99 831
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 471 827	369 411	30 941	1 102 416	395 100	192 560	202 540
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	476 726	17 671	2 744	459 055	87 064	6 818	80 246
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030 078	116 895	9 314	913 183	386 993	78 910	308 083
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	691 361	90 897	7 156	600 464	296 445	68 410	228 035
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	120 493	17 481	1 607	103 012	35 646	5 584	30 062
M	Erziehung u. Unterricht	685 920	87 138	5 770	598 782	296 811	46 311	250 500
N	Sozialwesen	2 510 419	313 150	42 999	2 197 269	850 924	145 144	705 780
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 623 541	138 079	18 530	1 485 462	471 034	57 748	413 286
85.3	Sozialwesen	886 878	175 071	24 469	711 807	379 890	87 396	292 494
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	708 983	276 728	110 379	432 255	211 662	66 815	144 847
P	Private Haushalte	27 929	17 852	3 062	10 077	10 201	6 693	3 508
	Zusammen	12 140 865	2 825 800	609 868	9 315 065	3 630 328	911 828	2 718 500

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	162 451	134 235	57 853	28 216	12 761	7 506	5 255
C	Erden	92 949	65 500	47 129	27 449	1 472	446	1 026
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	53 222	38 264	30 199	14 958	275	64	211
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	39 727	27 236	16 930	12 491	1 197	382	815
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 117 261	3 633 713	1 664 339	2 483 548	347 702	141 639	206 063
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	574 433	337 057	130 045	237 376	54 901	18 807	36 094
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	161 790	98 280	34 323	63 510	16 068	9 552	6 516
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	124 806	92 647	45 073	32 159	5 082	1 829	3 253
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	441 043	215 529	86 637	225 514	47 459	19 539	27 920
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	27 026	12 131	9 097	14 895	1 192	268	924
DG	Chemische Industrie	437 065	192 946	83 729	244 119	33 517	11 051	22 466
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	347 630	242 318	69 065	105 312	14 835	7 677	7 158
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	175 194	115 495	46 900	59 699	8 056	3 630	4 426
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	920 472	654 262	306 412	266 210	31 765	12 456	19 309
DK	Maschinenbau	926 952	536 111	345 000	390 841	35 419	11 333	24 086
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	944 934	444 735	190 212	500 199	61 961	27 810	34 151
DM	Fahrzeugbau	818 962	541 623	249 553	277 339	25 527	11 967	13 560
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	216 954	150 579	68 293	66 375	11 920	5 720	6 200
E	Energie- u. Wasserversorgung	194 561	75 290	63 926	119 271	14 466	4 002	10 464
F	Baugewerbe	1 254 811	947 237	647 921	307 574	50 388	12 496	37 892
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	556 240	418 240	290 538	138 000	16 999	3 892	13 107
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 441 181	952 135	418 686	2 489 046	693 756	104 828	588 928
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	903 850	288 535	86 291	615 315	80 945	25 616	55 329
52	Einzelhandel	1 725 145	310 051	121 392	1 415 094	556 445	62 268	494 177
H	Gastgewerbe	587 251	464 688	114 854	122 563	119 425	100 479	18 946
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 196 445	717 586	250 358	478 859	148 899	95 397	53 502
60 - 63	Verkehr	983 016	570 685	196 481	412 331	77 834	37 052	40 782
64	Nachrichtenübermittlung	213 429	146 901	53 877	66 528	71 065	58 345	12 720
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	950 134	18 718	3 154	931 416	150 495	9 303	141 192
65	dar. Kreditgewerbe	644 808	14 347	1 883	630 461	109 812	8 037	101 775
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 611 026	790 981	185 793	1 820 045	432 410	203 614	228 796
74.1	dar. Rechtsberatung u.ä.	670 722	45 154	14 661	625 568	94 965	8 229	86 736
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 331 214	331 918	111 470	999 296	353 071	80 380	272 691
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	892 487	247 682	82 255	644 805	267 744	68 817	198 927
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	186 363	64 591	23 998	121 772	37 016	6 982	30 034
M	Erziehung u. Unterricht	730 180	118 617	22 898	611 563	294 182	45 861	248 321
N	Sozialwesen	2 599 660	366 915	61 494	2 232 745	793 175	138 773	654 402
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 661 970	167 867	30 066	1 494 103	444 692	54 877	389 815
85.3	Sozialwesen	937 690	199 048	31 428	738 642	348 483	83 896	264 587
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	960 968	381 668	134 798	579 300	216 516	65 252	151 264
P	Private Haushalte	31 057	20 146	3 612	10 911	10 672	7 043	3 629
Insgesamt		22 264 071	9 020 711	3 788 667	13 243 360	3 639 884	1 017 152	2 622 732

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	47 211	31 345	12 524	15 866	9 311	4 633	4 678
C	Erden	7 589	1 195	181	6 394	1 215	300	915
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 237	234	46	2 003	203	24	179
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 352	961	135	4 391	1 012	276	736
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 598 892	670 457	95 531	928 435	276 814	102 220	174 594
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	270 106	102 069	17 062	168 037	49 389	14 822	34 567
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerbe	88 327	52 619	13 952	35 708	15 056	9 020	6 036
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	21 972	8 116	999	13 856	4 121	1 113	3 008
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	163 094	50 998	9 227	112 096	36 961	12 858	24 103
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	4 272	386	99	3 886	669	69	600
DG	Chemische Industrie	130 792	35 418	3 694	95 374	24 716	6 945	17 771
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	90 328	53 136	2 918	37 192	12 012	5 990	6 022
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	37 456	15 223	1 444	22 233	6 709	2 769	3 940
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	159 161	68 219	5 582	90 942	25 612	8 477	17 135
DK	Maschinenbau	155 845	46 838	4 516	109 007	27 168	7 156	20 012
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	307 094	157 057	23 732	150 037	47 383	21 637	25 746
DM	Fahrzeugbau	109 698	49 556	7 145	60 142	17 013	6 930	10 083
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	60 747	30 822	5 161	29 925	10 005	4 434	5 571
E	Energie- u. Wasserversorgung	42 747	4 686	588	38 061	10 961	2 591	8 370
F	Baugewerbe	163 721	21 537	6 913	142 184	38 992	4 798	34 194
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	55 646	3 505	931	52 141	12 539	1 082	11 457
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 740 941	220 381	47 819	1 520 560	626 629	76 573	550 056
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	323 048	55 703	6 661	267 345	67 190	18 280	48 910
52	Einzelhandel	1 197 017	130 044	33 996	1 066 973	516 852	48 957	467 895
H	Gastgewerbe	327 052	248 293	51 345	78 759	81 218	66 538	14 680
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	343 423	110 074	21 539	233 349	99 001	55 092	43 909
60 - 63	Verkehr	246 877	45 317	7 257	201 560	47 127	13 563	33 564
64	Nachrichtenübermittlung	96 546	64 757	14 282	31 789	51 874	41 529	10 345
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	514 942	11 372	510	503 570	136 032	8 642	127 390
65	dar. Kreditgewerbe	358 568	9 169	179	349 399	100 802	7 567	93 235
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 224 627	299 121	17 755	925 506	338 926	159 823	179 103
74.1	dar. Rechtsberatung u.ä.	420 670	15 496	2 067	405 174	81 213	6 268	74 945
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	752 127	96 959	4 478	655 168	318 980	70 427	248 553
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	493 954	75 586	3 202	418 368	239 790	61 014	178 776
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	97 658	14 589	918	83 069	33 970	5 350	28 620
M	Erziehung u. Unterricht	485 386	61 819	2 854	423 567	239 243	42 523	196 720
N	Sozialwesen	2 075 465	270 126	28 487	1 805 339	729 387	128 885	600 502
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 348 563	118 530	10 628	1 230 033	415 506	51 643	363 863
85.3	Sozialwesen	726 902	151 596	17 859	575 306	313 881	77 242	236 639
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	557 768	211 784	76 768	345 984	175 632	52 392	123 240
P	Private Haushalte	26 905	17 293	2 924	9 612	9 829	6 485	3 344
	Zusammen	9 910 152	2 276 834	370 277	7 633 318	3 092 545	781 999	2 310 546

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	117 388	95 173	67 950	22 215	9 417	7 238	2 179
C	Erden	21 778	14 799	7 581	6 979	151	65	86
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	10 862	6 823	1 510	4 039	16	8	8
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	10 916	7 976	6 071	2 940	135	57	78
D	Verarbeitendes Gewerbe	771 356	537 204	371 138	234 152	27 746	13 315	14 431
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	116 902	78 769	48 291	38 133	9 474	3 750	5 724
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerbe	26 243	20 234	15 714	6 009	1 259	870	389
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 200	15 910	10 612	4 290	424	268	156
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	44 659	24 055	15 063	20 604	3 026	1 599	1 427
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 854	1 498	1 246	1 356	87	26	61
DG	Chemische Industrie	36 880	20 190	13 133	16 690	1 319	482	837
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	38 292	29 790	15 443	8 502	865	563	302
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	40 865	29 853	21 037	11 012	1 069	640	429
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	150 744	118 421	86 204	32 323	2 880	1 425	1 455
DK	Maschinenbau	87 069	59 282	48 813	27 787	1 587	575	1 012
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	108 422	64 026	41 245	44 396	3 798	2 016	1 782
DM	Fahrzeugbau	57 900	43 418	33 676	14 482	603	275	328
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 326	31 758	20 661	8 568	1 355	826	529
E	Energie- u. Wasserversorgung	55 727	21 335	18 073	34 392	3 652	1 715	1 937
F	Baugewerbe	388 303	310 399	247 809	77 904	9 470	4 241	5 229
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	188 136	149 485	120 067	38 651	3 668	1 454	2 214
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	590 028	200 411	126 841	389 617	133 306	20 804	112 502
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	100 830	41 175	21 715	59 655	8 117	2 801	5 316
52	Einzelhandel	327 105	71 073	39 875	256 032	119 052	15 339	103 713
H	Gastgewerbe	133 354	105 453	48 874	27 901	19 304	16 684	2 620
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	274 256	173 598	112 413	100 658	21 911	14 360	7 551
60 - 63	Verkehr	215 040	137 247	92 736	77 793	8 344	4 072	4 272
64	Nachrichtenübermittlung	59 216	36 351	19 677	22 865	13 567	10 288	3 279
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	96 814	1 049	438	95 765	9 491	246	9 245
65	dar. Kreditgewerbe	67 562	738	228	66 824	7 131	199	6 932
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	497 084	198 957	81 344	298 127	71 120	40 749	30 371
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	76 002	6 057	2 674	69 945	7 096	798	6 298
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	406 082	73 571	34 902	332 511	81 795	16 517	65 278
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	293 671	56 157	27 766	237 514	68 249	14 055	54 194
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	39 549	12 315	6 245	27 234	1 943	361	1 582
M	Erziehung u. Unterricht	332 576	83 314	10 623	249 262	71 689	7 405	64 284
N	Sozialwesen	527 136	63 572	24 336	463 564	133 751	19 139	114 612
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	326 394	28 624	13 582	297 770	59 337	6 751	52 586
85.3	Sozialwesen	200 742	34 948	10 754	165 794	74 414	12 388	62 026
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	268 500	129 576	64 206	138 924	48 836	21 608	27 228
P	Private Haushalte	1 295	773	253	522	415	239	176
Insgesamt		4 482 313	2 009 620	1 216 831	2 472 693	642 108	184 335	457 773

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	38 273	26 109	17 841	12 164	4 804	3 144	1 660
C	Erden	3 811	902	296	2 909	108	34	74
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 210	535	66	1 675	12	5	7
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	1 601	367	230	1 234	96	29	67
D	Verarbeitendes Gewerbe	246 727	131 688	71 184	115 039	22 524	9 999	12 525
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	67 232	36 712	20 452	30 520	8 942	3 341	5 601
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerbe	16 748	12 807	9 643	3 941	1 182	828	354
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	4 641	2 596	1 401	2 045	366	227	139
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	19 611	7 843	4 004	11 768	2 161	982	1 179
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	683	227	196	456	30	6	24
DG	Chemische Industrie	14 447	6 000	3 210	8 447	886	322	564
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	12 009	8 075	2 931	3 934	690	442	248
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	9 465	4 431	2 518	5 034	789	416	373
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	25 998	12 253	5 330	13 745	2 107	870	1 237
DK	Maschinenbau	13 625	4 238	2 270	9 387	1 200	368	832
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	41 466	25 131	13 466	16 335	2 841	1 574	1 267
DM	Fahrzeugbau	9 560	4 823	2 576	4 737	368	138	230
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	11 242	6 552	3 187	4 690	962	485	477
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 189	1 148	553	16 041	1 508	324	1 184
F	Baugewerbe	45 776	8 135	4 097	37 641	6 044	1 565	4 479
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	18 611	1 969	828	16 642	2 250	412	1 838
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	329 925	58 072	29 939	271 853	123 266	16 165	107 101
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	37 897	8 605	3 854	29 292	6 862	2 051	4 811
52	Einzelhandel	245 782	37 320	18 736	208 462	111 638	12 326	99 312
H	Gastgewerbe	85 402	66 459	30 963	18 943	14 782	12 784	1 998
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	83 092	31 813	15 356	51 279	16 158	9 695	6 463
60 - 63	Verkehr	47 642	10 519	4 826	37 123	5 512	1 926	3 586
64	Nachrichtenübermittlung	35 450	21 294	10 530	14 156	10 646	7 769	2 877
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	67 354	417	146	66 937	8 848	211	8 637
65	dar. Kreditgewerbe	49 587	270	28	49 317	6 776	180	6 596
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	247 200	70 290	13 186	176 910	56 174	32 737	23 437
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 056	2 175	677	53 881	5 851	550	5 301
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	277 951	19 936	4 836	258 015	68 013	8 483	59 530
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	197 407	15 311	3 954	182 096	56 655	7 396	49 259
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	22 835	2 892	689	19 943	1 676	234	1 442
M	Erziehung u. Unterricht	200 534	25 319	2 916	175 215	57 568	3 788	53 780
N	Sozialwesen	434 954	43 024	14 512	391 930	121 537	16 259	105 278
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	274 978	19 549	7 902	255 429	55 528	6 105	49 423
85.3	Sozialwesen	159 976	23 475	6 610	136 501	66 009	10 154	55 855
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	151 215	64 944	33 611	86 271	36 030	14 423	21 607
P	Private Haushalte	1 024	559	138	465	372	208	164
	Zusammen	2 230 713	548 966	239 591	1 681 747	537 783	129 829	407 954

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig

Land der Staatsangehörigkeit	Deutsch-land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
				zu- sammen	davon						
					West	Ost					
Europa	1 506 081	371 291	283 627	51 282	41 779	9 503	5 189	13 234	42 430	164 616	1 804
EU-Länder	557 931	157 128	98 553	10 779	8 346	2 433	1 364	3 478	13 836	62 070	511
Belgien	7 888	600	662	161	118	43	.	43	153	653	.
Dänemark	4 387	379	521	169	114	55	19	62	545	426	16
Finnland	3 515	539	588	212	177	35	19	53	302	585	16
Frankreich	69 816	29 689	5 249	1 542	1 147	395	200	232	1 209	3 976	42
Griechenland	97 663	28 578	19 341	1 620	1 251	369	211	453	1 853	10 454	123
Irland	3 006	501	766	148	113	35	41	31	126	459	5
Italien	173 735	63 721	25 296	2 211	1 782	429	236	359	1 975	22 124	71
Luxemburg	1 212	176	188	37	29	8	.	9	33	147	.
Niederlande	29 592	2 053	2 156	549	414	135	118	337	819	2 190	80
Österreich	57 408	8 482	31 359	1 530	1 209	321	132	251	1 286	4 741	54
Portugal	41 476	11 155	2 980	446	329	117	53	972	2 845	5 595	15
Schweden	3 836	606	840	219	164	55	20	46	281	568	19
Spanien	35 996	7 256	3 748	623	479	144	53	285	1 112	6 555	26
Vereinigtes Königreich	28 401	3 393	4 859	1 312	1 020	292	234	345	1 297	3 597	36
Übrige europäische Länder	948 150	214 163	185 074	40 503	33 433	7 070	3 825	9 756	28 594	102 546	1 293
Bosnien und Herzegowina	34 731	7 920	9 928	976	800	176	63	174	1 067	4 238	18
Bulgarien	8 060	1 200	2 082	774	520	254	103	57	229	829	38
Island	435	76	58	16	10	6	.	8	30	78	-
Kroatien	65 454	24 109	16 510	2 073	1 839	234	81	241	1 256	8 500	14
Mazedonien	9 617	1 852	1 575	524	373	151	67	69	582	953	6
Norwegen	1 164	183	217	59	40	19	.	25	89	152	7
Polen	56 416	6 845	8 726	3 891	3 178	713	936	782	2 899	5 382	281
Rumänien	19 245	5 514	6 951	336	248	88	52	97	286	1 751	51
Russische Föderation	33 664	5 765	5 941	2 007	1 285	722	562	457	1 154	2 805	259
Schweiz	7 269	1 982	1 420	379	277	102	54	72	290	874	21
Serbien und Montenegro	155 965	46 022	33 955	4 769	4 165	604	203	899	4 021	16 894	68
Slowakische Republik	3 940	751	1 623	89	53	36	33	14	59	369	27
Slowenien	6 150	2 270	1 983	231	202	29	13	7	62	461	.
Tschechische Republik	12 603	1 336	7 732	231	156	75	74	39	133	918	29
Türkei	487 681	99 778	75 980	21 950	18 744	3 206	887	6 344	15 189	54 251	180
Ungarn	11 022	2 120	3 513	403	262	141	221	43	192	988	69
Sonstige	34 734	6 440	6 880	1 795	1 281	514	473	428	1 056	3 103	223
Afrika	72 244	8 802	8 989	3 299	2 531	768	321	988	4 165	13 766	124
Ägypten	2 340	371	373	224	169	55	21	21	194	347	16
Algerien	3 009	680	342	140	97	43	21	52	98	385	15
Ghana	7 251	710	534	534	435	99	32	236	1 734	781	.
Marokko	21 437	1 002	1 028	299	246	53	18	131	247	6 767	10
Nigeria	4 214	636	815	263	197	66	24	105	229	311	4
Südafrika	996	170	221	43	28	15	12	12	70	141	.
Sonstige	32 997	5 233	5 676	1 796	1 359	437	193	431	1 593	5 034	70
Amerika	41 279	7 849	9 334	2 466	1 800	666	306	518	1 711	7 520	71
Argentinien	1 125	232	236	75	54	21	8	12	65	128	.
Brasilien	4 882	1 095	977	237	164	73	17	77	255	625	7
Chile	1 285	222	164	114	93	21	13	18	159	187	8
Kanada	2 662	642	582	153	110	43	19	31	91	342	5
Mexiko	1 057	182	218	61	50	11	8	14	43	131	4
Peru	1 856	296	410	208	142	66	12	21	103	259	.
Vereinigte Staaten	20 471	3 836	5 370	1 036	796	240	116	261	494	4 765	14
Sonstige	7 941	1 344	1 377	582	391	191	113	84	501	1 083	27
Asien	162 611	24 581	27 330	9 475	6 777	2 698	1 284	2 130	8 501	21 767	757
Bangladesch	1 140	157	173	112	85	27	11	5	23	364	.
China ¹⁾	12 085	2 454	1 882	728	533	195	207	219	481	1 389	69
Taiwan	1 930	283	371	119	82	37	16	33	117	198	8
Indien	9 428	1 514	1 294	368	246	122	61	113	493	1 698	76
Indonesien	2 248	261	292	276	237	39	13	41	259	339	4
Irak	13 860	2 496	4 853	320	229	91	25	74	238	590	50
Iran, Islamische Republik	16 717	1 973	1 701	961	846	115	56	313	1 561	2 851	12
Israel	1 751	238	269	315	265	50	21	19	45	312	4
Japan	4 256	469	657	195	146	49	13	37	229	829	13
Jordanien	1 726	335	196	116	94	22	14	16	57	304	.
Pakistan	5 695	1 048	540	181	122	59	18	53	246	1 659	18
Sonstige	91 775	13 353	15 102	5 784	3 892	1 892	829	1 207	4 752	11 234	501
Australien und Ozeanien	2 449	441	546	113	91	22	14	29	194	293	102
Insgesamt	1 784 664	412 964	329 826	66 635	52 978	13 657	7 114	16 899	57 001	207 962	2 858

¹⁾ Ohne Taiwan.

Beschäftigte am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Land der Staatsangehörigkeit
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
77 645	375 469	56 395	26 843	7 058	3 342	22 769	3 087	1 476 098	29 983	Europa
26 342	131 012	21 602	20 965	1 857	950	6 595	889	549 927	8 004	EU-Länder
272	4 800	317	83	24	21	51	15	7 752	136	Belgien
311	540	87	10	18	15	1 258	11	4 253	134	Dänemark
237	649	70	7	31	9	186	12	3 393	122	Finnland
1 112	4 866	5 864	15 135	175	67	363	95	68 842	974	Frankreich
4 243	26 808	1 948	216	402	301	956	156	96 101	1 562	Griechenland
151	584	96	12	23	3	53	7	2 892	114	Irland
6 752	37 643	7 062	4 662	390	157	823	253	172 199	1 536	Italien
26	301	175	89	6	3	16	3	1 189	23	Luxemburg
3 110	16 633	834	104	105	95	353	56	29 003	589	Niederlande
1 405	5 909	1 143	201	230	68	502	115	56 488	920	Österreich
2 253	11 759	2 049	199	194	99	806	56	40 942	534	Portugal
238	634	111	18	18	14	190	14	3 696	140	Schweden
3 137	11 360	1 046	120	80	40	512	43	35 610	386	Spanien
3 095	8 526	800	109	161	58	526	53	27 567	834	Vereinigtes Königreich
51 303	244 457	34 793	5 878	5 201	2 392	16 174	2 198	926 171	21 979	Übrige europäische Länder
1 187	7 267	1 092	284	72	45	368	32	34 325	406	Bosnien und Herzegowina
339	1 335	330	105	238	156	114	131	7 140	920	Bulgarien
30	91	12	5	4	.	15	5	413	22	Island
1 537	8 708	1 744	128	53	42	428	30	65 000	454	Kroatien
402	3 090	313	25	23	19	108	9	9 342	275	Mazedonien
64	230	32	8	10	.	81	.	1 121	43	Norwegen
5 229	14 957	2 643	430	831	313	2 003	268	53 074	3 342	Polen
669	2 204	678	148	142	70	194	102	18 740	505	Rumänien
3 147	7 067	1 536	462	804	386	943	369	30 562	3 102	Russische Föderation
424	1 181	250	50	68	20	148	36	6 968	301	Schweiz
7 206	33 648	5 218	734	343	194	1 651	140	154 413	1 552	Serbien und Montenegro
149	469	89	21	114	50	32	51	3 629	311	Slowakische Republik
88	849	117	18	8	7	29	.	6 086	64	Slowenien
304	904	235	32	406	74	83	73	11 872	731	Tschechische Republik
27 334	153 810	18 394	2 954	693	399	9 063	475	481 841	5 840	Türkei
383	1 331	418	90	702	242	117	190	9 457	1 565	Ungarn
2 811	7 316	1 692	384	690	368	797	278	32 188	2 546	Sonstige
3 753	22 268	2 874	535	438	228	1 522	172	70 193	2 051	Afrika
132	415	98	11	28	11	65	13	2 196	144	Ägypten
169	560	257	110	64	17	72	27	2 822	187	Algerien
466	1 541	233	93	5	19	327	.	7 090	161	Ghana
426	10 381	799	92	48	15	154	20	21 273	164	Marokko
250	1 187	219	22	4	15	122	8	4 093	121	Nigeria
72	178	40	6	7	4	13	.	951	45	Südafrika
2 238	8 006	1 228	201	282	147	769	100	31 768	1 229	Sonstige
1 824	5 630	2 257	306	461	179	648	199	39 397	1 882	Amerika
55	225	39	7	8	.	19	.	1 072	53	Argentinien
247	889	268	47	28	14	80	19	4 724	158	Brasilien
68	231	32	11	11	7	36	4	1 221	64	Chile
155	450	78	10	40	13	42	9	2 533	129	Kanada
104	185	53	7	9	10	23	5	1 010	47	Mexiko
120	283	63	6	17	.	53	.	1 756	100	Peru
641	1 922	1 403	172	144	43	203	51	19 863	608	Vereinigte Staaten
434	1 445	321	46	204	82	192	106	7 218	723	Sonstige
13 845	35 837	6 983	1 542	2 526	1 022	3 834	1 197	153 127	9 484	Asien
48	166	40	5	17	.	13	3	1 079	61	Bangladesch
691	2 675	560	125	132	73	301	99	11 310	775	China ¹⁾
118	448	82	15	56	8	47	11	1 794	136	Taiwan
409	2 469	254	124	217	104	153	81	8 767	661	Indien
134	447	70	14	10	11	70	7	2 164	84	Indonesien
968	2 949	588	74	144	85	360	46	13 419	441	Irak
1 339	4 667	635	143	63	25	401	16	16 430	287	Iran, Islamische Republik
113	291	46	23	23	6	20	6	1 641	110	Israel
111	1 405	83	44	48	24	69	30	4 079	177	Japan
96	454	51	24	26	.	18	8	1 645	81	Jordanien
277	997	292	55	66	30	190	25	5 479	216	Pakistan
9 541	18 869	4 282	896	1 724	644	2 192	865	85 320	6 455	Sonstige
124	409	71	8	23	9	62	11	2 268	181	Australien und Ozeanien
97 191	439 613	68 580	29 234	10 506	4 780	28 835	4 666	1 741 083	43 581	Insgesamt

7 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin			Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern
				zu-sammen	davon						
					West	Ost					

Ins-

1998 31.03.	26 929 858	3 654 355	4 121 019	1 133 215	747 146	386 069	821 805	278 316	731 066	2 088 277	584 421
30.06.	27 207 804	3 667 360	4 182 678	1 132 570	744 571	387 999	847 128	278 227	731 363	2 093 024	606 228
30.09.	27 749 141	3 722 938	4 267 901	1 149 227	755 351	393 876	864 793	283 131	744 383	2 128 773	624 662
31.12.	27 366 967	3 697 341	4 192 974	1 137 357	749 440	387 917	847 988	279 957	740 349	2 110 856	604 176
1999 31.03.	27 164 431	3 683 796	4 177 238	1 122 020	739 328	382 692	830 100	277 505	738 359	2 102 728	592 073
30.06.	27 482 572	3 714 713	4 258 956	1 131 645	745 807	385 838	830 947	280 156	743 753	2 123 699	604 372
30.09.	27 943 485	3 775 670	4 339 784	1 149 495	756 416	393 079	838 313	284 700	755 510	2 162 249	609 315
31.12.	27 756 486	3 777 899	4 296 370	1 148 960	754 795	394 165	823 467	284 189	758 567	2 163 428	595 503
2000 31.03.	27 632 808	3 786 458	4 305 675	1 137 114	748 675	388 439	800 752	283 225	759 142	2 169 404	581 712
30.06.	27 825 624	3 802 475	4 364 659	1 139 096	749 254	389 842	811 036	283 576	762 471	2 174 680	590 660
30.09.	28 285 045	3 862 423	4 449 049	1 155 000	758 923	396 077	819 780	287 918	774 388	2 216 728	595 516
31.12.	27 979 593	3 861 909	4 395 785	1 143 032	751 147	391 885	799 831	288 057	776 211	2 213 078	577 371
2001 31.03.	27 710 166	3 853 505	4 380 446	1 127 405	742 096	385 309	772 505	286 419	776 452	2 207 301	557 658
30.06.	27 817 114	3 850 918	4 431 011	1 125 714	752 307	373 407	778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797
30.09.	28 205 155	3 897 772	4 497 323	1 138 977	760 795	378 182	790 236	289 867	782 178	2 240 378	572 243
31.12.	27 864 091	3 882 640	4 425 432	1 132 602	754 697	377 905	775 393	288 366	780 733	2 223 457	555 408
2002 31.03.	27 548 488	3 860 082	4 388 341	1 113 032	738 762	374 270	753 367	286 203	772 959	2 203 519	540 103
30.06.	27 571 147	3 851 416	4 420 624	1 103 776	732 467	371 309	759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830
30.09.	27 853 391	3 884 872	4 460 020	1 110 970	740 376	370 594	771 587	287 451	772 593	2 214 694	554 009
31.12.	27 360 497	3 846 790	4 357 372	1 094 823	730 406	364 417	749 535	285 473	767 541	2 187 128	530 275
2003 31.03.	26 991 541	3 812 283	4 312 429	1 074 778	718 964	355 814	725 316	283 204	758 741	2 163 769	514 635
30.06.	26 954 686	3 786 749	4 333 297	1 065 424	712 585	352 839	732 935	280 526	750 140	2 150 806	526 476
30.09.	27 204 384	3 808 614	4 373 417	1 078 316	717 609	360 707	744 721	282 370	756 352	2 161 397	534 869
31.12.	26 746 384	3 766 742	4 273 812	1 065 256	708 497	356 759	726 540	278 849	748 719	2 136 353	519 425

Darunter

1998 31.03.	11 896 785	1 579 316	1 828 740	561 277	369 302	191 975	385 616	115 758	328 189	899 576	281 062
30.06.	11 947 117	1 579 334	1 833 887	559 369	366 858	192 511	396 971	115 030	326 926	896 873	291 354
30.09.	12 162 359	1 600 029	1 865 830	566 771	371 568	195 203	402 587	117 201	332 853	911 445	299 384
31.12.	12 056 800	1 588 967	1 847 276	563 904	370 217	193 687	399 919	116 199	331 131	906 720	292 629
1999 31.03.	12 007 872	1 586 664	1 846 874	558 457	366 933	191 524	393 095	115 644	330 839	906 131	288 974
30.06.	12 059 115	1 595 698	1 861 151	558 633	367 758	190 875	387 273	116 329	332 390	910 461	292 386
30.09.	12 240 865	1 621 401	1 895 689	565 336	372 252	193 084	387 085	118 575	338 077	927 111	291 948
31.12.	12 253 750	1 629 245	1 896 883	569 537	374 569	194 968	384 718	118 964	340 300	932 830	288 315
2000 31.03.	12 260 469	1 636 550	1 906 714	567 933	373 023	194 910	378 604	119 133	341 590	938 105	285 247
30.06.	12 281 713	1 639 414	1 915 738	567 790	372 297	195 493	381 583	118 794	341 303	934 495	289 260
30.09.	12 490 776	1 666 213	1 953 349	575 118	376 694	198 424	384 368	121 066	346 750	954 118	290 688
31.12.	12 439 749	1 671 177	1 946 777	573 667	375 843	197 824	380 205	121 375	348 417	955 786	284 944
2001 31.03.	12 387 724	1 672 142	1 951 016	568 720	372 424	196 296	371 368	121 217	349 496	957 012	279 484
30.06.	12 372 527	1 669 372	1 955 129	566 669	375 957	190 712	371 658	120 651	347 845	952 219	282 246
30.09.	12 549 806	1 691 521	1 986 145	572 775	380 194	192 581	374 517	122 409	350 889	970 159	283 519
31.12.	12 504 939	1 690 918	1 977 100	574 164	380 262	193 902	372 138	122 124	351 463	967 952	277 582
2002 31.03.	12 446 146	1 689 723	1 973 444	567 687	375 212	192 475	365 885	121 501	349 422	964 911	273 534
30.06.	12 391 665	1 683 359	1 969 338	561 441	370 981	190 460	365 357	120 451	347 320	956 426	276 845
30.09.	12 513 414	1 700 079	1 985 274	565 286	374 151	191 135	368 968	122 161	349 459	969 140	277 976
31.12.	12 397 115	1 688 150	1 962 361	560 768	371 945	188 823	363 572	122 408	348 771	962 281	269 376
2003 31.03.	12 284 777	1 679 715	1 950 342	553 416	368 163	185 253	355 670	121 483	346 058	956 171	264 172
30.06.	12 181 310	1 664 260	1 937 908	546 761	363 990	182 771	354 594	119 755	341 239	946 341	268 109
30.09.	12 249 033	1 669 686	1 949 599	551 524	364 777	186 747	356 942	120 656	343 543	949 208	269 570
31.12.	12 140 865	1 655 963	1 927 761	549 093	363 552	185 541	353 681	119 929	341 557	942 026	264 383

Beschäftigte nach Ländern

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
gesamt										
2 316 542	5 735 105	1 151 084	340 476	1 525 181	864 413	784 893	799 690	21 948 279	4 981 579	31.03. 1998
2 342 088	5 736 900	1 159 331	342 166	1 571 476	884 902	796 691	835 672	22 074 399	5 133 405	30.06.
2 393 894	5 851 437	1 185 029	350 631	1 603 799	903 798	815 087	859 658	22 498 555	5 250 586	30.09.
2 351 983	5 794 260	1 165 355	347 043	1 571 354	883 800	793 903	848 271	22 223 461	5 143 506	31.12.
2 343 914	5 769 286	1 161 771	346 846	1 536 131	859 657	791 187	831 820	22 131 958	5 032 473	31.03. 1999
2 382 992	5 806 863	1 175 417	350 864	1 559 003	866 752	808 402	844 038	22 391 622	5 090 950	30.06.
2 432 366	5 911 526	1 199 706	358 236	1 575 244	876 705	824 149	850 517	22 800 312	5 143 173	30.09.
2 403 603	5 903 046	1 188 131	355 244	1 553 691	861 111	809 456	833 821	22 694 728	5 061 758	31.12.
2 403 087	5 905 724	1 187 770	355 340	1 506 110	831 609	808 191	811 495	22 712 691	4 920 117	31.03. 2000
2 436 003	5 907 280	1 191 307	356 206	1 526 528	837 242	819 501	822 904	22 847 412	4 978 212	30.06.
2 480 184	6 014 847	1 214 968	363 714	1 542 279	844 693	832 907	830 651	23 256 049	5 028 996	30.09.
2 431 834	5 983 900	1 198 736	360 093	1 500 646	825 042	814 118	809 950	23 074 868	4 904 725	31.12.
2 406 132	5 943 560	1 191 915	358 287	1 455 763	799 449	808 284	785 085	22 954 397	4 755 769	31.03. 2001
2 420 079	5 929 580	1 194 222	357 274	1 476 840	808 396	819 127	794 718	23 019 184	4 797 930	30.06.
2 463 031	6 004 180	1 214 680	363 523	1 487 689	824 710	830 876	807 492	23 344 603	4 860 552	30.09.
2 420 210	5 964 293	1 198 938	359 614	1 452 609	805 653	812 826	785 917	23 111 206	4 752 885	31.12.
2 402 861	5 915 323	1 193 672	354 130	1 411 124	783 213	807 724	762 835	22 923 576	4 624 912	31.03. 2002
2 411 598	5 889 812	1 195 746	353 455	1 421 235	784 221	813 959	770 808	22 914 969	4 656 178	30.06.
2 443 161	5 931 094	1 209 416	357 921	1 450 481	799 715	822 587	782 820	23 124 185	4 729 206	30.09.
2 387 488	5 861 224	1 188 379	354 168	1 415 736	777 152	801 090	756 323	22 767 059	4 593 438	31.12.
2 370 888	5 786 665	1 176 535	349 617	1 378 745	758 686	790 107	735 143	22 523 202	4 468 339	31.03. 2003
2 376 123	5 736 058	1 175 045	348 246	1 395 025	763 089	793 404	741 343	22 442 979	4 511 707	30.06.
2 404 584	5 772 366	1 188 288	352 068	1 418 426	771 807	803 382	753 407	22 620 447	4 583 937	30.09.
2 348 942	5 705 923	1 168 245	347 539	1 387 438	757 986	780 450	734 165	22 264 071	4 482 313	31.12.
weiblich										
1 012 749	2 381 728	499 443	136 671	723 352	415 806	362 592	384 910	9 514 064	2 382 721	31.03. 1998
1 014 553	2 369 942	499 657	136 112	738 024	424 673	365 403	399 009	9 504 575	2 442 542	30.06.
1 033 227	2 417 555	510 085	139 479	751 647	431 383	373 648	409 235	9 672 920	2 489 439	30.09.
1 019 857	2 399 674	505 051	138 967	743 691	427 660	365 620	409 535	9 589 679	2 467 121	31.12.
1 019 518	2 395 734	504 392	139 362	734 915	417 072	365 541	404 660	9 577 632	2 430 240	31.03. 1999
1 028 232	2 404 577	506 754	140 011	735 693	415 388	370 922	403 217	9 634 283	2 424 832	30.06.
1 048 116	2 452 853	517 549	143 200	737 206	416 930	376 977	402 812	9 811 800	2 429 065	30.09.
1 043 818	2 462 773	517 266	143 770	736 828	416 136	371 748	400 619	9 832 166	2 421 584	31.12.
1 048 187	2 474 604	518 328	144 129	726 522	407 451	372 744	394 628	9 873 107	2 387 362	31.03. 2000
1 056 017	2 467 594	517 598	143 682	729 652	407 101	376 718	394 974	9 883 650	2 398 063	30.06.
1 077 068	2 519 783	530 067	147 188	734 665	410 173	382 629	397 533	10 074 925	2 415 851	30.09.
1 066 959	2 518 252	527 083	146 676	723 600	406 451	375 514	392 866	10 053 859	2 385 890	31.12.
1 058 994	2 512 138	526 097	146 793	713 322	399 129	375 251	385 545	10 042 580	2 345 144	31.03. 2001
1 056 849	2 501 683	524 930	145 798	715 276	398 760	378 814	384 628	10 029 247	2 343 280	30.06.
1 077 809	2 540 843	535 220	149 004	718 304	404 197	384 056	388 439	10 188 249	2 361 557	30.09.
1 070 553	2 542 288	533 048	148 926	711 470	401 036	378 959	385 218	10 163 593	2 341 346	31.12.
1 070 267	2 536 402	533 606	147 378	700 828	394 190	379 299	378 069	10 141 165	2 304 981	31.03. 2002
1 065 058	2 521 371	532 037	146 461	698 620	390 813	380 287	376 481	10 093 089	2 298 576	30.06.
1 079 909	2 541 615	537 641	148 853	707 320	395 528	384 498	379 707	10 192 780	2 320 634	30.09.
1 067 586	2 529 339	534 571	148 554	698 587	390 385	377 707	372 699	10 113 673	2 283 442	31.12.
1 063 053	2 506 229	530 695	146 902	687 687	383 848	374 380	364 956	10 043 191	2 241 586	31.03. 2003
1 055 257	2 475 425	526 859	145 331	683 730	381 213	373 300	361 228	9 949 665	2 231 645	30.06.
1 064 464	2 484 584	530 511	146 320	690 020	381 261	377 206	363 939	10 000 554	2 248 479	30.09.
1 049 175	2 469 075	526 849	145 289	685 200	380 153	368 976	361 755	9 910 152	2 230 713	31.12.

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

AA Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

BA Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden, anderweitig nicht genannt, sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung

Anhang

- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken

16 Tabakverarbeitung

16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

17 Textilgewerbe

17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

17.2 Weberei

17.3 Textilveredlung

17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)

17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)

17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff

17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

18 Bekleidungsgewerbe

18.1 Herstellung von Lederbekleidung

18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)

18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

19 Ledergewerbe

19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff

19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)

19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke

20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten

20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz

20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz

20.5 Herstellung von Holzwaren, anderweitig nicht genannt, sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

21 Papiergewerbe

21.1 Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1 Verlagsgewerbe

22.2 Druckgewerbe

22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23.1 Kokerei

23.2 Mineralölverarbeitung

23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Anhang

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, anderweitig nicht genannt
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, anderweitig nicht genannt
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten, anderweitig nicht genannt

Anhang

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, anderweitig nicht genannt
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau, anderweitig nicht genannt

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen

Anhang

E Energie- und Wasserversorgung

EA Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

FA Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

GA Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

Anhang

H Gastgewerbe

HA Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

IA Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachturnschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

JA Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

Anhang

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

KA Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

70 Grundstück- und Wohnungswesen

- 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

- 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
- 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
- 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
- 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern, anderweitig nicht genannt

72 Datenverarbeitung und Datenbanken

- 72.1 Hardwareberatung
- 72.2 Softwarehäuser
- 72.3 Datenverarbeitungsdienste
- 72.4 Datenbanken
- 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten

73 Forschung und Entwicklung

- 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
- 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften

74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

- 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
- 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
- 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 74.4 Werbung
- 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
- 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
- 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

LA Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75.1 Öffentliche Verwaltung
- 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

MA Erziehung und Unterricht

80 Erziehung und Unterricht

- 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
- 80.2 Weiterführende Schulen
- 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs
- 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Anhang

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

NA Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1 Gesundheitswesen

85.2 Veterinärwesen

85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

OA Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen

91.2 Arbeitnehmervereinigungen

91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen, anderweitig nicht genannt

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos

92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen

92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen

92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten

92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92.6 Sport

92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

PA Private Haushalte mit Hauspersonal

95 Private Haushalte mit Hauspersonal

95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

QA Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).